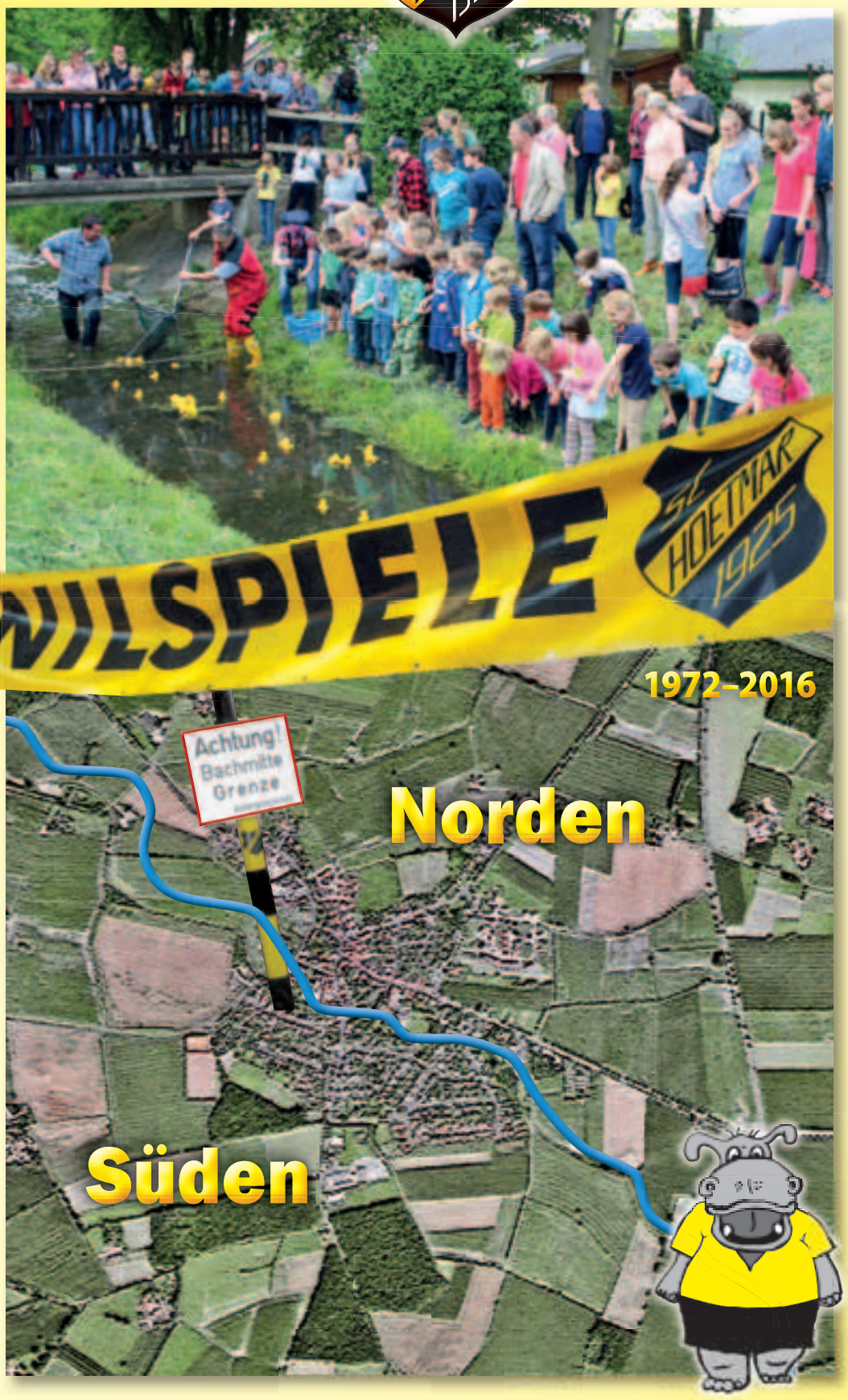
Nr. 57 – Mai 2016

# Wir in Hoetmar aktuell

**Lokales Informationsmedium** für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

## Der Nilbote

**Pfingsten 2016**



### *Liebe Hoetmarinnen und Hoetmarer*

Es ist wieder soweit! Der SC Hoetmar feiert die 44. Nilspiele, zu denen ich Sie und Ihre Familien hiermit herzlich einladen möchte.

Vom Festausschuss wurde auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Besucher zusammengestellt.

Erleben Sie das Golddorf von der aktiven Seite, wie es sich im traditionellen sportlichen Vergleich zwischen SC-NORD und SC-SÜD misst.

Ein buntes Treiben ist auf dem Sportgelände am Wiebusch durch ein Unterhaltungsprogramm für „Klein und Groß" garantiert.

An dieser Stelle möchte ich mich im Vorhinein beim Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern des Nilfestes bedanken. Die Ausrichtung eines dreitägigen Festes erfordert viel Organisation und Arbeit, nicht nur an diesem Wochenende, sondern auch schon Wochen davor. Auch bei allen Hoetmarerinnen und Hoetmarern, ohne dessen Akzeptanz die Nilspiele nicht zum 44. Male gefeiert werden würden, möchte ich mich noch einmal bedanken.

Ich freue mich, Sie und Ihre Familien an hoffentlich sonnigen und geselligen Pfingsttagen begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

***Ihr Uwe Hesse***
1. Vorsitzender des SC Hoetmar

# Nilspiele 2016

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Das Dorf Hoetmar schickt sich an, Bundesgoldorf zu werden. Viele fleißige Hände und kluge Köpfe sind mit enormem Eifer und fantastischem Engagement dabei, diesen Traum wahr werden zu lassen.

Doch bevor es am 15. Juni dieses Jahres so weit ist und wir die Bewertungskommission als Gäste in unserem Dorf begrüßen dürfen, steht noch ein anderes kleines Highlight im Hoetmarer Programm: Der SC Hoetmar richtet am Pfingstwochenende, vom 13. bis 15. Mai, seine traditionellen Nilspiele aus.

Auch während der Planung dieser Veranstaltung haben die Köpfe so manches Mal gequalmt und bei der Vorbereitung und Durchführung wird den Organisatoren garantiert der ein oder andere Tropfen Schweiß von der Stirn rinnen. Viel Schweiß fließt hoffentlich auch bei den zahlreichen Aktiven, die an den vielfältigen, abwechslungsreichen und sicherlich wieder spannenden Wettkämpfen teilnehmen.

Aber was wäre ein Sportwochenende ohne Zuschauer und Fans, die begeistert mitfiebern, ihr Team anfeuern und mindestens so leidenschaftlich dabei sind wie die kleinen und großen Spieler an Netz und an Platte, im Sand und auf Rasen, auf dem Platz und in der Halle? Deshalb haben wir selbstverständlich auch für die Nichtaktiven ein abwechslungsreiches und interessantes Rahmenprogramm zusammengestellt. Neben all den sportlichen Veranstaltungen dürfen das gesellige Beisammensein und die Feierei nämlich nicht zu kurz kommen. Am ganzen Nilwochenende werden wieder zahllose freiwillige Helfer aus allen Abteilungen des SC Hoetmar für die reibungslose und schnelle Versorgung mit Getränken aller Art Sorge tragen. Am Freitagabend haben sich Rita und Kurt Höner aus alter Verbundenheit mit dem SC bereiterklärt, ehrenamtlich und mit ein paar Freunden den Thekendienst zu übernehmen und am Samstag- und Sonntagabend wird dieser Dienst dann in gleicher Form von Sandra und ihrer Crew vom Sportlerheim übernommen. Für diesen tollen Einsatz gebührt allen Beteiligten vorab schon viel Lob und Dank.

Der Partyservice Wissmann aus Dissen kümmert sich, wie in jedem Jahr, um die knurrenden Mägen oder den kleinen Hunger zwischendurch – im reichhaltigen Angebot des erfahrenen Caterers ist für jeden Geschmack was dabei. Natürlich gibt es auch wieder eine große Auswahl an leckeren Kuchen, die mit viel Geschick und Finesse von den Hoetmarern selbst gebacken werden. Außerdem öffnet der kleine Kiosk am Sportlerheim seine Pforten, hier kann neben köstlichem Eis auch eine Vielzahl von Süßwaren erworben werden. Bei der Bandbreite an unterschiedlichen Gaumenfreuden bleiben garantiert keine Wünsche offen.

Wer sich aber nicht nur ein ruhiges und entspanntes Wochenende in lustiger Runde mit Freunden und Familie machen will, sondern wer auch selbst aktiv werden möchte, der hat dazu am Pfingstwochenende wieder viele Möglichkeiten.

## Freitag, 13. Mai

Am Freitagabend starten wir schwungvoll in das Wochenende. Nachdem zuerst traditionell das **Grenzschild** am Bolzplatz aufgestellt wird, folgt das **Entenrennen** auf dem Wieninger Bach. Hierbei wird sich der Förderverein der Grundschule um das leibliche Wohl kümmern. So gut versorgt können dann die Nilspiele 2016 offiziell eingeläutet werden. Im Anschluss findet am Sportplatz eine **Je-öller-je-döller-Wetteiferei** statt – ein sportlicher Wettkampf mit interessanten Spielen und Aufgaben für Junggebliebene, der mittlerweile schon im dritten Jahr stattfindet und sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Ebenfalls am Freitag finden die **Tennis-Nilspiele** sowie das **Fußball-Nilspiel der Damen** und der **Altherren** statt. Um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, wird es im Anschluss am Sportplatz ein Biwak geben, die ersten Spiele kann man nun schon mal Revue passieren lassen und das ein oder andere Ergebnis diskutieren. Wen es dann aber immer noch juckt, sich in einem spannenden Wettkampf zu messen, der sollte das **Dart-Turnier** im Festzelt nicht verpassen.

## Samstag, 14. Mai

Wer einen aufmerksamen Blick in das Programm wirft, dem wird eine Änderung sofort ins Auge springen: Das Beachvolleyballturnier und das Völkerballturnier finden an unterschiedlichen Tagen statt. So kann jeder, der Lust hat, ohne Stress und Hektik an beiden Veranstaltungen teilnehmen und auch für die Zuschauer entfällt das lästige Platzhopping.

Samstags beginnen die **Beachvolleyballer** mit ihrem Turnier. Den ganzen Tag über gibt es am Beachvollyballfeld faszinierende Spiele und heiße Duelle bevor gegen 18 Uhr **das große Finale** steigt. Im Laufe das Tages geben die jungen Kicker des SC Hoetmar alles. Mit viel Einsatz und Leidenschaft werden sie ihre Nilspiele austragen, um herauszufinden, welche Dorfhälfte in diesem Jahr die Nase vorne hat.

Das Rahmenprogramm für die Nichtaktiven bietet am Samstag alles, was das Herz begehrt, eine **Knaxburg** und eine **Kettcar-Parcours** stehen zum Spielen und Toben bereit, außerdem gibt es im Festzelt ein **Kinderparadies** mit anschließender **Kinderdisco.** Der Kunstrasenförderverein bietet erstmals einen **Sportparcours** an, hierbei müssen die Teilnehmer ihr Können in verschiedenen mehr oder weniger kniffligen sportlichen Herausforderungen unter Beweis stellen. Die Sieger können sich über wirklich attraktive Preise freuen. Wem das Glück nicht hold war oder wer auf den sportlichen Wettkampf verzichten möchte und statt dessen lieber den Nervenkitzel einer **Tombola** sucht, der kommt auch beim Angebot des Kunstrasenfördervereins voll auf seine Kosten.

Nachdem wir mangels Teilnehmerzahl ein paar Jahre mit dem **Nillauf** aussetzen mussten, freuen wir uns umso mehr, in diesem Jahr wieder einen Lauf für jedermann (und natürlich auch jede Frau), von 4,5 km Länge anbieten zu können. Die Strecke führt über die schönsten Wege in und um unser Golddorf und die Distanz ist sicherlich für jeden geeignet.

Am Abend wird es dann laut. Bei der **Party im großen Festzelt** können alle nach Herzenslust zu Klassikern aus dem Genre „Rock und Pop", aber auch zu aktuellen Charthits und diversen Partyevergreens abtanzen. Auf der After-sports-Party wird die Nacht zum Tag gemacht.

## Sonntag, 15. Mai

Der **Radsport** erfreut sich bei uns in Hoetmar immer größerer Beliebtheit, deshalb wird am Sonntagmorgen erstmal kräftig in die Pedalen getreten. Um 10.30 Uhr startet am Sportplatz eine **Rennradtour rund um Hoetmar.** Abseits großer Hauptstraßen führt die ca. 55 km lange Strecke über idyllische und gut befahrbare Rad- und Wirtschaftswege kreuz und quer durch eine der schönsten Ecken des Münsterlandes. Gefahren wird in mehreren kleinen Gruppen, in denen die Geschwindigkeit den Wünschen der Fahrer angepasst wird.

Wie schon erwähnt, findet am Sonntag das **Völkerballturnier** der Landjugend statt. Dieses Turnier bietet seit Jahren auch denjenigen eine Möglichkeit, sich in einem sportlich fairen Wettkampf zu messen, die sonst nicht aktiv an den Nilspielen teilnehmen. Ob Kegelclub, Nachbarschaft, Arbeitskollegen, Klassenkameraden, Familie oder Freundeskreis – ein Team ist schnell gefunden, die Regeln sind einfach und der Spaß, gemeinsam mit Gleichgesinnten zu wetteifern, ist riesengroß. Anmeldungen sind bis kurz vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung möglich. Also auf, Hoetmarerinnen und Hoetmarer, seid dabei, gebt Euer Bestes und habt Spaß.

Wer sich am Sonntag nicht motivieren kann, aktiv an der ein oder anderen sportlichen Veranstaltung teilzunehmen, für den lohnt ein Besuch am Sportplatz aber auf alle Fälle trotzdem: Denn nicht nur, dass es ein Rahmenprogramm wie am Vortag gibt, zusätzlich kommt ein **Zauberer ins Kinderparadies** und über den ganzen Tag verteilt werden die **Tanzgruppen des SC Hoetmar** das Publikum mit ihren fantasievollen und artistischen Auftritten unterhalten. Für viele Nilspielgäste, aber auch und gerade für die Kinder und Jugendlichen sind die Tanzshoweinlagen jedes Jahr aufs Neue ein absolutes Highlight. Alle Tänzerinnen und Trainerinnen haben sich in den letzten zwölf Monaten auf ihren großen Auftritt vorbereitet und der tanzbegeisterte Dorfnachwuchs freut sich immer über viele Zuschauer, über tosenden Applaus und die mitreißende Stimmung am Wiebusch.

Wenn dann das Kribbeln vom Klatschen aus den Händen allmählich verschwunden ist und die Stimme nach dem vielen Anfeuern und Gejohle zurückkommt, dann nähern wir uns ganz allmählich dem alljährlichen Höhepunkt des Wochenendes, dem **Fußball-Nilspiel der Senioren.** Doch bevor es soweit ist, steht noch das **Finale des Völkerballturniers** gegen 17.30 Uhr an – und dann ist es endlich soweit! Gegen 18.30 Uhr beginnt das Spiel Nord gegen Süd. Alle Spieler sind bis in die Haarwurzeln motiviert und brennen darauf, für ihre Dorfseite das Beste und mehr zu geben. Doch wie in jedem Jahr gilt auch in diesem: Es kann nur einen Sieger geben. Wer wird den Pokal letztendlich in den Abendhimmel recken? Der Norden? Der Süden? Wer weiß? Ein spannendes und emotionsreiches Spiel erwartet uns. In der Halbzeitpause wird die **Turniertanzgruppe Infinita** dem Publikum richtig einheizen und vor der Siegerehrung sorgt die **Gardetanzgruppe** mit einer sehenswerten Showeinlage für Stimmung.

Für Stimmung am Abend sorgt auch die **Liveband „heart & soul".** Wir sind sehr erfreut, dass wir diese drei Ausnahmemusiker für den Sonntagabend engagieren konnten. Die Band wird schon im Laufe das Nachmittags für etwas Unterhaltung sorgen, bevor sie dann am Abend im Festzelt so richtig aufdreht. Zur **Abschlussparty** ist natürlich wieder jeder eingeladen, der Lust hat – egal ob Hoetmarer, Freckenhorster, Ennigeraner, Sendenhorster, Everswinkeler, Westkirchener oder woher auch immer. Gemeinsam mit Euch werden wir eine große Party feiern.

## Montag, 16. Mai

Wer nach all den Spielen, Turnieren, Wettkämpfen, nach den Partys und dem ganzen tollen Programm noch nicht genug hat, der ist herzlich willkommen, wenn es am Montagvormittag heißt: „Rauf aufs Fahrrad und los!" Zum Abschluss der Nilspiele ist eine **gemütlich Radtour** für ca. 2,5 Stunden mit anschließendem Eintopfessen am Sportplatz organisiert.

Wir hoffen, ein buntes, interessantes, spannendes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, Mann und Frau, Aktiv und Nichtaktiv, kurzum für jedermann, zusammengestellt zu haben, und freuen uns darauf, am Nilwochenende zahlreiche Sportler und Besucher am Wiebusch begrüßen zu können!

# Programm der Nilspiele

## vom 11. bis 16. Mai 2016
## auf dem Sportgelände „Am Wiebusch"

**Mittwoch, 11. Mai 2016**

18.00 Uhr ***Tischtennis-Nilspiele*** (in der Turnhalle) ***Schüler + Senioren***

**Donnerstag, 12. Mai 2016**

16.30 Uhr ***Volleyball-Nilspiel*** (in der Turnhalle) ***Jugend (U16 / U18 / U20)***
20.00 Uhr ***Volleyball-Nilspiel*** (in der Turnhalle) ***Damen und Mixed***

**Freitag, 13. Mai 2016**

16.30 Uhr ***Tennis-Nilspiel Junioren***
17.30 Uhr Grenzschild aufstellen an der Brücke am Kindergarten
– anschließend Entenrennen auf dem Nil –
17.30 Uhr ***Tennis-Nilspiel Senioren***
18.00 Uhr ***Fußball-Nilspiel Damen***
19.30 Uhr ***Fußball-Nilspiel Altherren***
ab 19.30 Uhr Treffen der ehemaligen Altherren und Altliga zur „Je-öller-je-döller-Wetteiferei"
ab 20.30 Uhr Biwak
21.00 Uhr Dart-Turnier

**Samstag, 14. Mai 2016**

ab 10.00 Uhr ***Beach-Volleyballturnier Jugend***
13.00 Uhr ***Beach-Volleyballturnier Senioren***
13.00 Uhr ***Fußball-Nilspiel Minikicker U8***
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Knaxburg, Kettcar-Parcours, Glücksrad, Torwandschießen
14.00 Uhr ***Fußball-Nilspiel U10***
ab 14.30 Uhr Tombola und Sportparcours des Kunstrasenfördervereins
15.00 Uhr Kinderparadies im Festzelt
15.30 Uhr ***Fußball-Nilspiel D-Jugend***
16.00 Uhr Kinderdisco im Festzelt
16.00 Uhr ***Nillauf für Jedermann***
18.00 Uhr ***Finale Beach-Volleyballturnier***
18.45 Uhr ***Fußball-Nilspiel A- / C-Jugend***
21.00 Uhr SC Hoetmar-Sportlerparty

**Sonntag, 15. Mai 2016**

ab 10.30 Uhr ***Rennradtour rund um Hoetmar***
12.30 Uhr ***Völkerballturnier der Landjugend***
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Knaxburg, Kettcar-Parcours, Glücksrad, Torwandschießen
14.30 Uhr Zauberer im Kinderparadies
15.00 Uhr Auftritt der SC-Tanzgruppen 1. Klasse
3. und 4. Klasse
7. und 8. Klasse
ab ca. 16.00 Uhr Musik und Unterhaltung am Sportplatz mit der Band „heart & soul"
16.00 Uhr Kinderdisco im Festzelt
16.00 Uhr ***Halbfinale Völkerballturnier***
17.00 Uhr Auftritt der SC-Tanzgruppen 2. Klasse
5. und 6. Klasse
17.30 Uhr ***Finale Völkerballturnier***
18.30 Uhr ***Senioren-Nilspiel***
– in der Halbzeit: Auftritt SC-Turniertanzgruppe „Infinita" –
20.30 Uhr Auftritt der Tanzgardegruppe
21.00 Uhr Party im Festzelt mit der Band „heart & soul"

**Montag, 16. Mai 2016**

11.00 Uhr Radtour rund um Hoetmar mit anschließendem Eintopfessen (ca. 13.30 Uhr)

# Jugendfußball im SC Hoetmar

VON NILS RECKER

Bevor ich auf die einzelnen Mannschaften eingehe, möchte ich mich bei den Trainern für ihre Arbeit bedanken, in die sie sehr viel Zeit investieren. Ein besonderer Dank geht auch an die Schiedsrichter, die jedes Wochenende die vielen Spiele leiten.

In der laufenden Saison konnten wir folgende Mannschaften melden: jeweils eine A- und C-Jugend, zwei D-Jugendmannschaften, eine U10- und eine U9-Juniorenmannschaft. Eine Mädchenmannschaft gibt es leider nicht mehr. Zusätzlich wird einmal pro Woche ein Schnuppertraining für die Minikicker angeboten, welches von Lukas Dorgeist, Nils Besselmann, Anton Huerkamp und Jannik Stork geleitet wird.

Die **A-Jugend** wird von Andre Recker trainiert. Die Jungs haben eine starke Findungsrunde mit sechs Siegen aus sechs Spielen gespielt. In der Rückrunde stehen sie nun auf einem Mittelfeldplatz. Wenn man bedenkt, dass der ältere Jahrgang teilweise seit der Hinrunde auch noch in den Seniorenmannschaften spielt, wodurch eine enorme Doppelbelastung entsteht, kann man vor der Leistung und dem Willen der Jungs nur den Hut ziehen. Ich hoffe, Ihr werdet auch die nächsten Jahre mit so viel Spaß und Elan Fußball spielen.

Jonas Neite, Jonas Harbert, Stefan Ventur und Daniel Osthues sind für die **C-Jugend** verantwortlich. Die Mannschaft wurde als Mannschaft ohne Wertung gemeldet, da hier auch der ein oder andere Spieler aus dem jüngeren B-Jugendjahrgang spielt. In der Hinrunde wurden wie bei der A-Jugend alle sechs Spiele gewonnen. In der laufenden Rückrunde wurden sechs Siege aus acht Spielen eingefahren.

**Die D1-Jugend,** trainiert von Dirk Venns, Jan-Ole Venns und Stefan Kappelhoff, hat in der Findungsrunde den 1. Platz belegt. In der Rückrunde belegen sie zurzeit einen Mittelfeldplatz, woran man erkennen kann, dass die Jungs nach einer ausbaufähigen Rückrunde im letzten Jahr einen Schritt nach vorne gemacht haben.

Seit langem haben wir in einem Jahrgang mit der **D2** auch noch eine 2. Mannschaft gemeldet, die von Thomas Witte, Arton Duraku und Stefan Börding trainiert wird. Ein Großteil der Jungs dürfte noch in der U11 spielen, allerdings wären es für eine U11 zu wenig Spieler gewesen und für nur eine D-Jugend zu viele. Gerade mit dem Hintergrund, dass die Truppe noch sehr jung ist, war ich sehr überrascht, dass die Findungsrunde mit sechs Siegen und einem Unentschieden auf dem 1. Platz beendet wurde. In der Rückrunde wurden bisher immerhin ein Sieg und zwei Unentschieden erreicht.

Marcus Ohlmeier, Bernd Northoff und Frederik Offers trainieren die **U10,** in der auch die Spieler des **U9-Jahrgangs** spielen. In der Hinrunde haben die Jungs in einer starken Gruppe den 2. Platz belegt. In der Rückrunde läuft es bisher leider nicht so gut.

Die **U8** wird von Inge Mense, Tobias Tertilt, Louis Kortenjann, Simon Wüller und Lukas Zäh trainiert. Wie bei der U10 ist die Mannschaft mit dem U7-Jahrgang zusammengelegt. Nach anfänglicher Eingewöhnungszeit im Spielbetrieb werden die Ergebnisse immer besser.

Nach jetzigem Stand werden für die kommende Saison eine **U9,** eine **U11,** eine **D-Jugend,** eine **C-Jugend** und eine **A-Jugend** gemeldet.

Für die **A- und C-Jugend** suchen wir noch Trainer. Interessenten melden sich bitte direkt bei Nils Recker (Telefon 0151-15 60 31 33) oder Marcus Ohlmeier (Telefon 0 25 85 / 94 04 44).

Zudem freuen wir uns über alle Jungen und Mädchen (diese können auch in Jungenmannschaften mitspielen), die jetzt und in Zukunft den Fußball für sich entdecken und sich den jeweiligen Mannschaften anschließen. Aktuelle Auskünfte zu Tabellenständen oder Spielterminen der einzelnen Mannschaften gibt es unter **www.fussball.de** oder **www.sc-hoetmar.de** im Internet.

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau
Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/77 20

TERTILT METALLBAU
Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG
Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 000-0 · Fax 94 000-20
Mobil 0171 - 6 71 73 56
E-Mail metall@tertilt.de
Reg.-Nr.: 2499-CPR-0114298
Metallhandwerk

Problembaumfällung
Kroneneinkürzung
Schwedenfeuer
Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik oder Hubarbeitsbühne
Gartenservice P. Jasper
Dechant-Wessing-Straße 18
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0160-8 06 06 77
E-Mail treeclimber69@gmx.de





# Seniorenfußball im SC Hoetmar

VON WALTER VENHUES

## 1. Mannschaft

Seit der Saison 2015/16 spielt die 1. Mannschaft des SC Hoetmar wieder in der zweigleisigen Kreisliga des Kreises Münster/Warendorf, diesmal in der A1. Die Eingliederung des Fußballkreises Coesfeld/Lüdinghausen machte diesen Schritt unumgänglich, hätte man die hinzukommenden Mannschaften doch, ohne erneut eine komplizierte Qualifikation zu spielen, nicht unterbringen können.

Die Saison 2014/15 haben wir auf einem hervorragenden 7. Platz beendet, angesichts der starken Konkurrenz eine sehr gute Platzierung, die die 1. Mannschaft mit Trainer Rudi Dorgeist erreichte.

*Unzufrieden mit seiner Mannschaft war Hoetmars Coach Rudi Dorgeist beim Heimspiel gegen Westkirchen.* Foto: Penno

Nach der letzten Saison haben wir mit Eugen Migov und Mentor Rama leider zwei Spieler ziehen lassen müssen, die sich dem von Eugen gegründeten IFC Warendorf angeschlossen haben. Es war ein mutiger Schritt von Eugen und seinen Freunden, einen neuen Verein zu gründen, das bedeutet viel Arbeit, Gespräche mit der Stadt, Planungen des Spielortes usw., aber der Traum von Eugen wurde wahr und nun stehen sie ungeschlagen in der Kreisliga C3 auf dem 1. Tabellenplatz. Mit Sebastian Zumbusch ging ein weiterer Spieler aus beruflichen Gründen zurück zu seinem Heimatverein GW Westkirchen, den wir sportlich und menschlich sehr schätzen gelernt haben. Die Weihnachtsfeier der 1. Mannschaft hat er komplett umstrukturiert, jetzt wird sich nicht mehr in Freizeitklamotten getroffen, wild gefeiert und viel getrunken, nein, jetzt sucht man den Rahmen der Gaststätte Gesse, erscheint im Anzug, die weibliche Begleitung im „kleinen Schwarzen“ und genießt nicht zuletzt das immer kurzweilige und sehr amüsante Rahmenprogramm. Naja, viel getrunken wird immer noch …

Als Verstärkungen konnten wir im letzten Sommer Jan-Philip Lynker und Niklas Wiesner gewinnen. Ohne zu wissen, was uns denn schon nach der Vorbereitung und vor dem eigentlichen Saisonstart als Hindernissen in den Weg fallen würde, erwies es sich als der richtige Schritt, auf die eigene Jugend zu setzen, als es um die Erweiterung des Spielerkaders ging. Mit Jan Blome, Moritz Höne, Steffen Neite, Niklas Raude, Jörn Venhues und Lennart Venns erhielten sechs A-Jugendspieler eine Seniorenerklärung. Diese berechtigt, am Spielbetrieb der 1. Mannschaft teilzunehmen, nicht aber am Spielbetrieb der 2. Mannschaft, denn da darf erst ab dem 01.04. des Folgejahres gespielt werden. Die Jungs haben schon im Januar 2015 begonnen, mit der 1. Mannschaft zu trainieren, und das sollte sich bezahlt machen, denn beim 1. Pflichtspiel der Saison, dem Pokalspiel gegen Borussia Münster, verletzte sich Christoph Drube schwer und musste nach einer OP bis Ende Januar warten, um das Training wieder aufzunehmen. Ich will jetzt nicht im Einzelnen auf jeden verletzten Spieler eingehen, aber in der Spitze fehlten bis zur Winterpause im Dezember zehn erfahrene Spieler, die verletzt am Spielfeldrand standen oder saßen und zuschauen mussten. Gott sei Dank waren jetzt die A-Jugendlichen zur Stelle, teilweise spielten sie am Sonntag um 11.00 Uhr mit der A-Jugend und fuhren dann der 1. Mannschaft zu Auswärtsspielen hinterher, um diese ab 15.00 Uhr zu verstärken. Verstärken?

*Phillip Langer, Yunus Saltabas und Maik Eggelnpöhler (v. l.) erkämpften sich einen 2:1-Heimsieg gegen den SG Telgte, hier mit Jörg Sauerland.* Foto: Havelt

Wäre auf die Jungs nicht so toll Verlass gewesen, der SC Hoetmar hätte sich schwer getan, elf Spieler auf den Platz zu bringen. Obwohl sie ihre Sache hervorragend gemacht haben, ist natürlich der Sprung von der Jugend in die Kreisliga A ein Wahnsinnssprung, seichtes

Heranführen ging ja leider nicht, also mussten die Jungs ins kalte Wasser springen. Die fehlende Erfahrung spielte natürlich eine große Rolle, das drückt sich bis heute auch im Tabellenstand aus. Zu diesem Zeitpunkt stehen wir mit zehn (von 16 !!!) weiteren Mannschaften im Abstiegskampf.

Drücken wir die Daumen und besuchen die noch verbleibenden Heimspiele, denn auch die Rahmenkulisse eines Fußballspiels kann Kräfte freisetzen, die wir noch brauchen werden, um dem Abstiegskampf zu entrinnen.

Die Planungen für die neue Saison sind bereits weit fortgeschritten, unser Trainer Rudi Dorgeist bleibt uns ein weiteres Jahr erhalten, eventuell werden uns noch zwei bis drei Spieler verlassen, aber das ist heute noch nicht spruchreif. Auf jeden Fall wird der SC Hoetmar die Jugendlichen aus den eigenen Reihen weiter fördern, denn wo SC Hoetmar drauf steht, sollte auch viel SC Hoetmar drin sein.

*Sven Muckermann erzielte beide Tore beim Heimsieg gegen den VfL Wolbeck.* Foto: Havelt

## 2. Mannschaft

Die ebenfalls stark verjüngte 2. Mannschaft wird seit dem 01.07.2015 von einem neuen Trainer geführt. Der in Ennigerloh wohnende Markus Mann, Inhaber der Trainer-B-Lizenz, übernahm die Aufgabe, die 2. Mannschaft neu aufzustellen, sie zusammenzuschweißen und eine schlagkräftige Truppe zu formen. Markus trainierte vorher RW Vellern, B-Ligist in der Kreisliga Beckum, und suchte nach einer neuen Herausforderung. Diese hat er mit der 2. Mannschaft des SC Hoetmar sicherlich gefunden. Nach einigen Irritationen der Spieler wurde doch plötzlich strukturiert und zielgerichtet trainiert. Verbunden mit klaren Ansagen sieht man seit dem Rückrundenbeginn den Erfolg, den Markus sich auf seine Fahnen schreiben kann. Die Mannschaft spielt deutlich besser, taktisch verbessert, gewinnt auch wieder ihre Spiele und hat sich auf einen unangefochtenen Mittelfeldplatz geschoben. Auch hier wurde die Liga neu gestaltet, aus der Kreisliga D wurde wieder die Kreisliga C3.



*Jonas Wiesner (l.) traf beim 1:1-Remis im Derby gegen die SG Sendenhorst zur zwischenzeitlichen Führung.* Foto: Havelt

Wenn die Jungs den von Markus eingeschlagenen Weg bedingungslos mitgehen, werden sie selbst noch von ihrem Leistungsvermögen überrascht werden, haben doch die letzten Spiele gezeigt, was man gemeinsam erreichen kann, wenn man Hilfen annimmt, sein Ego ein Stück weit zurücknimmt und sich in den Dienst der Mannschaft stellt. Ich würde mir wünschen, dass das der Fall für den Rest dieser und der neuen Saison ist. Siege feiern macht einfach mehr Spaß, als die Gründe für eine nicht verdiente, so ja häufig empfunden, Niederlage zu suchen.

## Altherren-Mannschaft wieder im Trend

Die Altherren haben sich neu aufgestellt, eine neue Führungsriege installiert, unterliegt aber dem heutigen Phänomen der mangelnden Zeit nicht nur unserer Spieler, sondern auch der anderen Spieler aller Altherrenmannschaften im Kreis. Es ist immer schwieriger, einen guten Spielplan aufzustellen, von dem man dann nicht weiß, ob er auch tatsächlich umgesetzt werden kann. Lediglich ein Spiel musste unsere Altherrenmannschaft wegen eigener fehlender Spieler absagen, alle anderen Spiele, die nicht zustande kamen, gingen auf das Konto der Gegner.

Die Altherren zeichnen sich besonders auch durch die Einbeziehung von Frauen und Kindern aus, werden doch regelmäßig Veranstaltungen geplant, die auch der Familie Spaß machen. Natürlich wird auch nach wie vor der Durst nach den Spielen erfolgreich bekämpft. Geselligkeit ist halt Trumpf!

## Damen-Mannschaft in Spielvereinigung mit SUS Ennigerloh

Die Zusammenarbeit mit dem SUS Ennigerloh im Rahmen der Spielgemeinschaft ist jetzt bereits im sechsten Jahr und hat sich absolut bewährt. Es ist wichtig für den SC Hoetmar, auch den Damen eine Perspektive aufzeigen zu können, wenn diese weiterhin Fußball spielen wollen. Auch hier wurde, nicht zuletzt auf Initiative von Rebecca Liermann, ein neuer Trainer gefunden, der über eine langjährige Erfahrung im Bereich des Damenfußballs verfügt und die Mannschaft, die viel Potential mit sich trägt, weiterentwickeln wird.

Unsere Junniorenmannschaft mussten wir im letzten Sommer aufgrund mangelnder Spielerinnen leider abmelden. Einige sind zu Nachbarvereinen gewechselt, aber die meisten haben das Fußball spielen aufgegeben. Schade, aber auch hier muss man konstatieren, dass die Zeiten sich geändert haben. Die schulischen Herausforderungen werden immer größer, Ausbildungen oder auch ein Studium zwingen viele, umzuziehen. Sollte es aber eine Chance geben, eine neue Juniorenmannschaft zu melden: Kein Problem, der Fußballvorstand würde sich freuen und entsprechende Impulse aufnehmen.

**INFO**

### Volksbank-Derby-Cup

Noch eine Information: Der Volksbank-Derby-Cup findet dieses Jahr von Sonntag, den 24. Juli, bis Freitag, den 29. Juli 2016 in gewohnter Weise statt.

## Schiedsrichter im SC Hoetmar

Ein dickes Kompliment geht an die SC-Schiedsrichter, die den Verein nach außen auf allen Sportplätzen, und dies nicht nur regional, repräsentieren: Heinz Fisch, Martin Große-Farwick, Jürgen Meller, Joachim „Joko“ Middendorf, Stephan Ohlmeier.

Jürgen Meller ist zum Schiedsrichterobmann des Kreises Warendorf gewählt worden, eine tolle Auszeichnung, nicht zuletzt für den SC Hoetmar, zeichnet er doch verantwortlich für alle Schiedsrichteransetzungen im Kreis Warendorf der A-, B- und C-Ligen.

Da unsere Schiedsrichter aber auch nicht jünger werden, wäre es schön, wenn sich der ein oder andere finden würde, der Lust hat, auf Kosten des SC eine Schiedsrichter-Ausbildung zu absolvieren, damit der SC auch in der Zukunft den nicht unerheblichen Strafen aus dem Weg gehen kann. Noch sind wir im Kreis einer der bestaufgestellten Vereine, auch wenn Martin Große-Farwick, der Ende des letzten Jahres noch für seine zehnjährige Schiedsrichtertätigkeit geehrt wurde, aus persönlichen Gründen deutlich kürzer treten wird.

Ein Schiedsrichter hat es in der heutigen Zeit nicht leicht, Beleidigungen, Schmähungen und Drohungen sind an der Tagesordnung. Gott sei Dank leben wir in einer Region, in der „die Welt noch in Ordnung“ ist. Natürlich, Fußball bedeutet Emotion, da wird schnell mal was gesagt, auch gebrüllt, aber nach dem Spiel reicht man sich die Hände und alles ist wieder gut. So soll es auch sein. Unsere Schiedsrichter sind erfahren, wissen, mit solchen Dingen umzugehen und nehmen mit ihrer Persönlichkeit die Schärfe aus dem Spiel. Herzlichen Dank, bleibt uns noch lange erhalten, der Verein braucht Euch.

**HINWEIS**

### Ausbildung zum Schiedsrichter

Mit Jürgen Meller, Heinz Fisch, Hans-Joachim Middendorf, Martin Große Farwick und Stephan Ohlmeier vertreten zurzeit fünf Schiedsrichter auf den umliegenden Plätzen die Farben des SC Hoetmar. „Wir würden uns freuen, schon bald neue Kameraden in unseren Reihen zu begrüßen“, sagt Jürgen Meller. Für Interessierte, die vor dem 1. Juli 2001 geboren sind, besteht vom 21. Mai bis zum 11. Juni die Möglichkeit, sich zum Schiedsrichter ausbilden zu lassen. Die Ausbildung findet immer samstags von 9 bis 13 Uhr im Vereinsheim des TuS Hiltrup statt und schließt mit einer Abschlussprüfung aus 30 Regelfragen sowie einem Lauftest ab. Interessierte melden sich bitte bis spätestens zum 5. Mai bei Jürgen Meller (Telefon 0173-2618765) oder Stephan Ohlmeier (Telefon 0175-9220806).

## Fußballvorstand sagt „Danke“ an alle, die sich engagieren

Der Fußballvorstand bedankt sich auf diesem Wege bei allen Fans, Sponsoren, Trainern und Helfern, ohne die ein reibungsloser Spielbetrieb für unsere Mannschaften nicht zu gewährleisten wäre. Eine Platzanlage, so groß wie die unsere, braucht Pflege. Instandsetzungsarbeiten müssen geleistet, kreative Ideen umgesetzt werden. Auch hier zeigt sich der Zusammenhalt der SC-Fußballgemeinschaft, wurden doch bis heute immer wieder Menschen gefunden, die Material gespendet, es verarbeitet oder Gegenstände repariert haben.

Die Fußballabteilung wünscht allen, Groß und Klein, ein hoffentlich sonniges Pfingstfest und schöne, ergebnisträchtige Nilspiele.

Voß & Linnemann
Steuerberatersozietät

Gewerbepark Grüner Weg 32
59269 Beckum
Tel. (02521) 82726-0
Fax (02521) 82726-30
info@voss-linnemann.de

BÜTFERING

*Brunch* in unserem historischen Saal
Um frühzeitige Reservierung wird gebeten.
– VON OKTOBER BIS APRIL –
Georg Bütfering
Raiffeisenstraße 2 · Waf-Hoetmar · Telefon (02585) 482 · Fax 472

# Kunstrasenförderverein SC Hoetmar

**+++ Nichts trägt derart dazu bei, die Zukunft zu gestalten wie ein Traum +++**

VON SLAWA BODNAR

Der langjährige Traum des SC Hoetmar ist die Verwandlung des im ganzen Kreis bekannten „roten Rasens“ in einen modernen Kunstrasenplatz. Spätestens mit der Gründung des Fördervereins im Juni 2015 wurde das Ansinnen konkret. Mittlerweile hat der Förderverein ca. 60 Mitglieder, die den SC derzeit nur finanziell ein Stück näher an seinen Traum bringen können. Bevor die ersten körperlichen Taten erfolgen können, muss der Verein einen gewissen Anteil der Kosten für den neuen Belag selbst aufbringen. Aus Gesprächen mit umliegenden Vereinen wissen wir, dass wir einen sechsstelligen Betrag vorzeigen müssen.

Fußball ist nicht nur eine Freizeitbeschäftigung. Der Vereinsfußball in Hoetmar leistet einen Beitrag zur Integration und Stärkung unserer Gesellschaft und ist von besonderer Wichtigkeit für unser Dorf und uns Bürger. Doch wir müssen es leider unter nicht mehr zeitgemäßen Voraussetzungen tun. Seit vielen Jahren ist der Zustand des Sportplatzes in Hoetmar katastrophal und muss von fleißigen Helfern mehrmals wöchentlich mühevoll aufbereitet werden. Die lokalen Medien schreiben in den Spielberichten regelmäßig von einem „unbespielbaren“, „ungeliebten“, „harten“ und „schlechten“ Ascheplatz.

Der Frust sitzt tief: Es wurden zu viele Spiel- und Trainingsausfälle und zu viele Verletzungen hingenommen. Zu häufig ist der Rasen- und Ascheplatz nur von einer Hoetmarer Mannschaft bespielbar. Dies hat zur Folge, dass die Spiele der A-Jugend und der 2. Mannschaft abgesagt werden – und spät abends in der Woche nachgeholt werden müssen, damit wenigstens die 1. Mannschaft ihr Heimspiel ausführen kann.

Wir wollen wieder mehr Spaß am Sport. Denn die Stimmung der aktiven Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist wegen den schlechten Bedingungen häufig unzufrieden. Angesichts dieses Zustandes befürchten wir, dass immer mehr Fußballinteressierte dem SC den Rücken kehren und sich Sportvereinen aus dem Umland anschließen werden oder gar nicht mehr aktiv spielen möchten.

Es gibt viele Gründe für einen Kunstrasenplatz in Hoetmar:

- Ein geringeres Verletzungsrisiko,
- Kosteneinsparungen durch geringeren Pflegeaufwand,
- Verbesserung der sportlichen Infrastruktur,
- ganzjährige Bespielbarkeit,
- bei jedem Wetter nutzbar,
- geringere Abnutzung von Bällen und Schuhen.

Der neu gegründete Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, den gesamten SC finanziell zu unterstützen. Vorrangiges Projekt ist aber aktuell der Bau eines Kunstrasenplatzes. Gemeinsam wollen wir dafür kämpfen, dass der bisherige Ascheplatz durch einen Kunstrasenplatz ersetzt wird. Diese Maßnahme hat für die Entwicklung der Abteilung Fußball – insbesondere den Jugendbereich – eine richtungsweisende Bedeutung. Trotz öffentlicher Zuschüsse ist dieser finanzielle Kraftakt ohne Unterstützung und Mithilfe von Vereinsmitgliedern sowie Freunden und Gönnern des Vereins nicht möglich. Lasst uns gemeinsam etwas für unseren Ort und den Sport in Hoetmar tun. Die Kinder und Jugendlichen werden es uns danken!

Die nächste Möglichkeit, sich über das Projekt persönlich zu informieren bzw. als Mitglied beizutreten, besteht am Samstag, dem 2. Juli 2016. Dann wird der Kunstrasenförderverein einen Familiensportfesttag ausrichten, zu dem alle Hoetmarer und Hoetmarerinnen recht herzlich eingeladen sind. Spiel und Spaß für Klein und Groß stehen im Vordergrund, an Speisen und Getränken wird es nicht mangeln.

Der abgedruckte Mitgliedsantrag kann gerne im „Wiebusch-Treff“ bei Sandra Dittrich abgegeben oder bei Almuth Venhues, Wiebusch 3, 48231 Warendorf-Hoetmar eingeworfen werden.

Der Kunstrasenförderverein bedankt sich bei allen bisherigen Mitgliedern, Helfern, Spendern und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht allen ein schönes Pfingstwochenende.

**Aufnahmeantrag und Einzugsermächtigung in den Kunstrasenförderverein SC Hoetmar 1925 e.V.**

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in den Kunstrasenförderverein SC Hoetmar 1925 e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

**SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)**

Ich ermächtige den Kunstrasenförderverein SC Hoetmar 1925 e.V. (Gläubiger-Identifikationsnummer .....) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kunstrasenförderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften bis auf Widerruf einzulösen (*). **Der Jahresbeitrag beträgt 12,– €.**

| | |
|---|---|
| Kontoinhaber: | |
| Bank: | |
| IBAN: | |
| BIC: | |

Diese Informationen finden Sie auf der Rückseite Ihrer Bankkarte bzw. dem Kontoauszug

**Ferner ermächtige ich den Verein eine einmalige / regelmäßige Spende gegen Spendenbeleg mittels Lastschrift einzuziehen:**

**Einmalig:** _____€ **Monatlich:** _____€, jeweils z. 01. eines Monats

**Pro Quartal:** _____ €, jeweils z. 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines Jahres

**Halbjährlich:** _____ €, jeweils z. 01.01. und 01.07. eines Jahres

**Jährlich:** _____ €, jeweils z. 01.01. eines Jahres

Den Spendenbeleg bekomme ich nach Abbuchung der Spende unaufgefordert per Post / persönlich zugestellt / ausgehändigt. **Für Kleinspenden bis 200,– € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg.**

Datum: _____ Unterschrift Antragsteller : _____

Datum: _____ Unterschrift Kontoinhaber: _____

(*) Beitragsrücklaufkosten gehen zu Lasten des Verursachers.

**Kontoverbindung: Kunstrasenförderverein SC Hoetmar 1925 e.V., IBAN: DE40 4016 0050 8634 8226 00**

**BIC: GENODEM1MSC** **Gläubigernummer-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00001819574**





# Aus der Breitensport-Abteilung

## Eltern-Kind-Turnen

**Trainer:** Dajana Füllenkemper
**Training:**
Dienstags von 15.30 – 16.30 Uhr in der Turnhalle.
**Über uns:** Wir treffen uns einmal in der Woche. In dieser Stunde stehen die Kinder im Vordergrund. Gespielt wird, worauf sie Lust haben. Sämtliche Turn- und Spielgeräte kommen zum Einsatz und wir toben uns in der gesamten Turnhalle aus.

Über neue Gesichter in unserer Gruppe würden wir uns sehr freuen.

## Spiel und Spaß im Vorschulalter

**Trainer:** Sandra Leuer und Angelika Overhage
**Training:**
Montags, 14.00 – 15.00 Uhr in der Turnhalle.
**Über uns:** In unserer Gruppe wird bei kindgerechter Musik getanzt, Fangen gespielt oder

an den Geräten geturnt. Wir nutzen das gesamte Equipment, welches uns in der Turnhalle zur Verfügung steht und bieten den Kindern jede Woche unterschiedliche Möglichkeiten, sich auszutoben.

Sowohl Jungen als auch Mädchen sind jederzeit herzlich willkommen.

## Kindertanzgruppe des 1. Schuljahres

**Trainer:** Lisa Dorgeist und Nadine Recker
**Training:**
Donnerstags, 15.00–16.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hoetmar.
**Aktuelle Lieder:** Mix aus Kinderserien, Rolf Zuckowski (Trimm dich fit)
**Über uns:** Unsere Tanzgruppe, bestehend aus zwölf Tänzerinnen, trainiert einmal wöchentlich in der Turnhalle. Dort üben wir über mehrere Wochen für Karneval und

Pfingsten verschiedene Tänze ein. Auch für diverse Spiele bleibt immer genügend Zeit. Interessierte Mädchen und Jungen sind jederzeit herzlich willkommen!

## Kindertanzgruppe des 2. Schuljahres

**Trainer:** Karin Krummacher, Tanja Besselmann, Helen Krummacher, Maike Soler-Wietke
**Training:**
Montags, 15.00 – 16.00 Uhr in der Turnhalle.
**Aktuelle Lieder:** aktuelle Charts
**Über uns:** Wir sind eine Gruppe von 15 quirligen Mädchen, die viel Spaß beim Tanzen und Ausdauer beim wöchentlichen Training haben. Verstärkung haben wir durch Helen und Maike bekommen, die uns mit vielen Ideen und neuen Tanzschritten unterstützen. Die Choreographie der Zugabe für Pfingsten haben die beiden alleine ausgearbeitet.

## Kindertanzgruppe des 3. und 4. Schuljahres

Wiebusch-Treff
ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis Oktober ab 15 Uhr, samstags und sonntags ab 10 Uhr
– montags Ruhetag –
Wiebusch-Treff · Inh. Sandra Dittrich
Sportanlage „Am Wiebusch“ · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0157 - 37 51 73 38 · sandradittrich.sd@gmail.com

Möbel Küchenstudio Hoetmar
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85/75 85 · Fax 0 25 85/74 58
Mo.–Fr. 9.00 – 12.00 u. 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

**Trainer:** Larissa Flaßkamp, Hannah Werdelhoff und Jutta Heydasch
**Training:**
Mittwochs, 16.00 – 17.00 Uhr in der Turnhalle.
**Aktuelle Lieder:** DJ Antoine – Holiday, Icona Pop – We got the world
**Besonderheiten:** 18 aufgeweckte Mädchen, leichte Hebefiguren und Bodenakrobatik.
**Über uns:** Was in den ersten Schuljahren an Takt- und Tanzübungen gelehrt wurde, wird durch Tanzkombinationen, mehrere Positionswechsel, einfache Hebefiguren und Bodenakrobatik erweitert. Außerdem gehören auch leichte Dehnungs- und Kräftigungsübungen sowie Ball- und Mannschaftsspiele, wenn es die Zeit zulässt, zum Programm.

## Spiel und Spaß für die 3. und 4. Klasse

**Trainer:** Heike Kappelhoff und Sonja Buschkötter
**Training:**
Freitags, 14.00 – 15.00 Uhr in der Sporthalle.
**Über uns:** Die Kinder spielen meistens frei. Das heißt, sie können sich die Sportgeräte nehmen und, wie z. B. auf dem Bild, eine Hütte bauen. Es werden auch Ballspiele gespielt und Kletterwände oder andere Geräte aufgebaut. Die Gruppe wird gut angenommen: zurzeit nehmen 14 Kinder teil. Sonja und Heike leiten die Gruppe seit zwei Jahren. Ab Sommer hören beide Übungsleiter auf, so dass die Breitensportabteilung auf der Suche nach Nachfolgern ist, die Lust haben, diese Gruppe zu leiten. Besondere Erfahrungen sind nicht erforderlich.

## Tanzgruppe des 5. und 6. Schuljahres

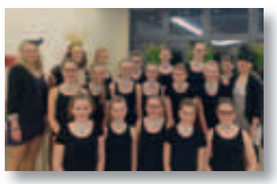
**Trainer:** Franzi Wiermer und Marina Austerhoff
**Training:**
Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle.

**Aktuelle Lieder:** Helene Fischer Medley, Uptown Funk – Mark Ronson feat. Bruno Mars
**Besonderheiten:** Trainerinnen sind beide Tänzerinnen der Tanzsportgarde SC Hoetmar.
**Über uns:** Wir sind 15 Mädels im Alter von zehn bis zwölf Jahren und tanzen seit dem 1. Schuljahr. Bei unseren Auftritten im Saal Bütfering, beim Freckenhorster Kinderkarneval und auch an den Nilspielen haben wir viel Spaß! Im kommenden Jahr bleibt unsere Gruppe in dieser Formation stehen, so dass wir weiter an Ausdauer und Koordination arbeiten können.

Wir freuen uns über neue Gesichter. Wer Lust an Bewegung und Spaß hat, ist herzlich willkommen.

## Tanzgruppe des 7. und 8. Schuljahres

**Trainer:** Laura Pöppelmann, Nadine Recker, Vanessa Zysik
**Training:**
Dienstags ab 17.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule.
**Aktuelle Lieder:** Mix aus aktuellen und alten Liedern: Sigala – Sweet Lovin', Lou Bega – Mambo No. 5, Love Story – Taylor Swift
**Über uns:** Wir sind eine junge und tanzbegeisterte Gruppe mit aktuell 16 Mädels im Alter von 13 bis 14 Jahren. Wir sorgen vor allem an Karneval mit



unseren Musikmixen und bunten Kostümen für Stimmung und haben immer viel Spaß zusammen.

## Infinita

**Trainer:** Lisa Dorgeist und Anna Lehmann
**Training:**
Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr in der Sporthalle.
**Aktuelle Lieder:** Lemon Tree von Citrus Hill, Dangerous von Empyre One, Viva la noche von Costa Cordalis, Hanging Tree (Rebel Remix)

**Über uns:** Unsere Tanzgruppe besteht aus 14 Tänzerinnen im Alter von 14–18 Jahren. Der Großteil unserer Gruppe tanzt schon über zehn Jahre zusammen, jedoch freuen wir uns immer wieder über neue Gesichter. Wir tanzen an Karneval und Pfingsten und gelegentlich auch auf anderen Dorfveranstaltungen oder Geburtstagen.

## Tanzsportgarde SC Hoetmar

**Trainer:** Katharina Ittmann und Jana Schneider
**Training:**
Montags, 19.00 – 21.00 Uhr in der Aula; samstags, 10 – 11 Uhr in der Halle der Dechant-Wessing-Schule.
**Aktuelle Lieder:** Marschmusik zu Karneval, Aktueller Schautanz: „Highway to Hell" von Kiss und „Black Betty" von Ram Jam
**Besonderheiten:** Wir studieren sowohl einen Gardetanz zu Karneval als auch einen Schautanz zu Pfingsten ein.

**Über uns:** An Karneval begleiteten wir den aktuellen Prinzen, Prinz Jan I. von Zapfhahn und Kegelbahn, und bei den Auftritten in Freckenhorst, Sendenhorst, Albersloh und Hoetmar brachten wir mit unserem Tanz Stimmung in den Saal.

Wir sind momentan eine kleine Gruppe von zehn jungen Frauen zwischen 17 und 20 Jahren und würden uns über Zuwachs freuen. Also, wenn du 15 Jahre oder älter bist, kannst du jederzeit zu unserem Training kommen und dich zu ansprechender Musik mit uns bewegen.

## Fit ab 50

**Trainer:** Lena Schössler
**Training:**
Montags, 19.30 – 20.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule.
**Besonderheiten:** Abwechslungsreiches Training mit Spaß an der Bewegung.

**Über uns:** Ob Wirbelsäule, Bauch, Rumpf, Schulter, Hüfte, Knie … Ob Pezziball, Stab, Thera-Band, Flexi-Bar, Hanteln oder auf der Matte … Im Vordergrund stehen Gelenkmobilisation und Gelenkstabilisation, Kräftigung sowie Dehnung der Muskulatur.

## Bodystyle

**Trainer:** Miriam Hahlhege
**Training:**
Dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule.
**Besonderheiten:** Ein Workout für alle, bei dem ein Einstieg immer möglich ist!
**Über uns:** In diesem Kurs wird mit zielgerichteten Übungen der gesamte Körper, Schwerpunkt aber die Problemzonen wie Bauch, Beine, Po und natürlich auch die Brust trainiert, gefestigt und somit geformt. Beim Bodystyling trainieren wir mit Hilfe von Zusatzgeräten (Kurzhantel, Theraband, Steps, etc.) die Gesamtmuskulatur des Körpers nach fetziger Musik. Jeder bestimmt die Intensität selbst. Wir sind eine offene Gruppe ohne Altersbeschränkung und freuen uns immer über neue Gesichter.

## Zumba® Fitness

**Trainer:** Daniela Tirre
**Training:**
Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule.
**Aktuelle Lieder:** lateinamerikanische und internationale Musik
**Besonderheiten:** Ein Angebot für jeden ab 14 Jahren, sowohl Tänzer als auch Nichttänzer, Männer, Frauen …
**Über uns:** Unsere Gruppe besteht nun seit vier Jahren und ist seit der ersten Trainingsstunde immer voll besucht. Die leidenschaftlichen und explosiven Rhythmen lassen die Aula für eine Stunde lang beben. Nach dem Training gehen die Teilnehmer mit einem Lächeln nach Hause und sind froh, eine Sportart gefunden zu haben, wo man so viel Spaß hat, dass der Sport nebenbei stattfindet. Jeder, der Lust an Fitness mit ganz viel Spaß hat, ist herzlich Willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

## Gesundheitssport für Männer

**Trainer:** Ludger Brüning
**Training:**
Montags, 20.30 – 22.00 Uhr in der Turnhalle.
**Besonderheiten:** Für Männer ab 18 Jahren
**Über uns:** Das Sportangebot stärkt und mobilisiert das Haltungs- und Bewegungssystem der Teilnehmer und

fördert deren Entspannung. Die Übungsinhalte kommen beispielsweise aus der klassischen Rückengymnastik, dem Yoga, der progressiven Muskelentspannung nach Jacobsen und der Meditation.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
**Nölker & Saadeh OHG**
Freckenhorster Straße 94
48231 Warendorf
Tel. 02581/5168
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424
noelker-saadeh@provinzial.de

Metallbau
Ansgar Vogelpohl
www.metallbau-vogelpohl.de
Balkone • Geländer • Balkongeländer • Treppen
Fenstergitter • Überdachungen • Zäune • Tore
Dech.-Wessing-Str. 40 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Mobil 0173-7051949

H. Thüsing
Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation
Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-**Hoetmar**
Telefon (02585) 7694 · info@thuesing-hoetmar.de

Staudenkulturen Stange
**Stauden, Gräser, Bodendecker**
Lindenstraße 6
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/935413
Fax 02585/935412

Hubert Sickmann
**Bauunternehmung · Baustoffe**
Lentrup 23 · 48231 Warendorf (Hoetmar)
Telefon (02585) 475 · Telefax (02585) 7592

# Tennis in Hoetmar lebt!

VON WILLI ROSENDAHL

Der „Countdown“ läuft – die Vorarbeiten und die Frühjahrsüberholung der Tennisplätze durch die Firma Buschermöhle konnten planmäßig durchgeführt werden, so dass ab Anfang April durch die weitere Bearbeitung der Tennisplätze mit Walzen usw. sich die Plätze zur Eröffnung der Freiluftsaison am 24. April 2016 in einem sehr guten Zustand präsentierten. Aber auch der Rest der Anlage musste natürlich – wie in jedem Jahr – kritisch unter die Lupe genommen werden, bevor es richtig los geht! Dieses bedeutet immer „viel Arbeit“, die in mehreren Arbeitseinsätzen erledigt wird.

## Rückblick 2015

Der Beginn der Tennissaison 2015 lief planmäßig: Die Plätze waren rechtzeitig fertig und die weiteren vorbereitenden Maßnahmen konnten erledigt werden, so dass wir die Freiluftsaison am 26. April 2015 mit einem kleinen offenen Turnier eröffnen konnten. Dem Wetter sei Dank!

Die Platz- und Anlagenpflege wurde wie im Vorjahr in Eigenregie über die Sommermonate durchgeführt, aufgeteilt in fünf Teams, so dass ein guter Zustand der Anlage gewährleistet war.

In den Wintermonaten wurden, wie schon im Vorjahr, zwei Doppeltuniere in Albersloh angeboten. Die Resonanz war wieder gut und es spielten Mitglieder im Alter von 15 bis 71 Jahre gegeneinander. Hier wurde wieder einmal deutlich, dass Tennis bis ins „hohe“ Alter gespielt werden kann und bei Turnieren Jugend und Senioren hervorragend miteinander harmonieren.

## Jugendbericht

In den Sommermonaten 2015 wurden unsere Kinder und

Jugendlichen in sieben Gruppen unterteilt. Anfangs wurden sie von Felix Thies und Markus Hellenkemper trainiert. Ab September hat Markus dann das komplette Jugendtraining übernommen.

**Gruppe 1:** Maike Tertilt, Neela Sickmann, Maike Flaßkamp

**Gruppe 2:** Saskia Flaßkamp, Rica Bruckmann

**Gruppe 3:** Maja Venns, Gretha Schulz, Melina Goßen

**Gruppe 4:** Jan-Ole Venns, Louis Kortenjann, Tobias Tertilt

**Gruppe 5:** Simon Starp, Nils Ohlmeier, Johannes Große-Farwick

**Gruppe 6:** Carlo Eickoff, Tom Venns, Simon Jonsthövel, Dominik Aufderheide

**Gruppe 7:** Simon Wüller, Johannes Schmitt

Das Wintertraining wurde mit einer Anzahl von elf Kindern in den Tennishallen in Albersloh und Warendorf absolviert.

### ● Vereinsmeisterschaften

Louis Kortenjann gewann erneut den Titel bei den Jugendlichen. Er konnte sich in einem spannenden Finale gegen Jan-Ole Venns knapp durchsetzen.

### ● Nilspiele

Die Vergleichsspiele fanden, wie auch im Jahr vorher, am Freitagnachmittag bzw. Freitagabend statt. Bei den Jugendlichen gewann der Norden mit 5:2, bei den Senioren konnte der Süden durch ein knappes 3:2 ausgleichen. Der Abend klang gemütlich auf der Tennisanlage und anschließend auf dem Sportgelände aus.

### ● Mannschaftssport

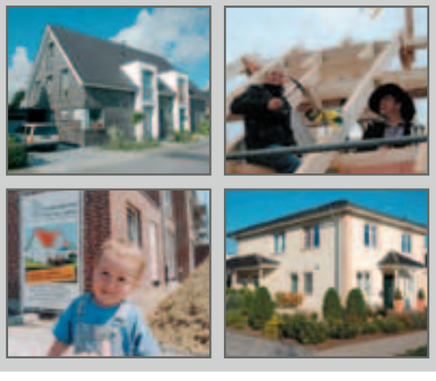
Im letzten Jahr nahmen zwei Mannschaften in der offenen Herrenklasse und der Altersklasse Herren 50 am Spielbetrieb teil.

Die von Dirk Flaßkamp betreute Herrenmannschaft belegte in der 1. Kreisklasse mit drei Siegen und drei Niederlagen einen vierten Platz. Zehn Spieler kamen insgesamt zum Einsatz.

Die von Klaus Meier und Heinz Brinkmann betreute Herren-50-Mannschaft spielte zum zweiten Mal in dieser Altersklasse für 4er Mannschaften und belegte in der Kreisliga bei einem Unentschieden und fünf Niederlagen den letzten Platz. Von den 15 gemeldeten Spielern kamen ebenso zehn zum Einsatz.

### ● Rangliste

Die Erfolgsstory der Rangliste kam im letzten Jahr erheblich


KÜNNEMEYER
FREITAG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
PLANUNG, ROHBAU, SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
BAUQUALITÄT BIS INS DETAIL
0 25 81 98 00 65 • www.kf-bau.com





ins Stocken. Weniger als zehn Forderungsspiele sind hier sicher dem enormen Aufwand hinsichtlich Mannschaftsspielen und Spielen im Rahmen der Vereinsmeisterschaften geschuldet. Zur Wiederbelebung sollen alle Spiele der kommenden Vereinsmeisterschaften als Ranglistenspiele gewertet werden und die Forderungsregeln hierfür außer Kraft gesetzt werden. Wie im letzten Jahr bildet die Rangliste die Grundlage für die Setzliste der Vereinsmeisterschaften. Die aktuelle Rangliste ist, ebenso wie weitere Informationen zur Tennisabteilung, auf der Homepage des SC Hoetmar zu finden.

### ● Vereinsmeisterschaften

Die sehr gute Beteiligung von 20 Meldungen in 2014 konnte im letzten Jahr nochmals übertroffen werden. In den letzten Jahren wurden die Einzelvereinsmeisterschaften der Herren im Doppel-KO-System durchgeführt. Sie begannen Mitte Juni und fanden ihren Abschluss in den Finalspielen am ersten Septemberwochenende, bei dem sich Lennart Venns im packenden Finale gegen Frederik Offers durchsetzte. Dritter wurde Norbert Kemper vor Matthias Venns.

### ● Ausblick 2016

Die Nilspiele finden am Freitag, 13. Mai 2016 statt:
Jugendliche ab 16.00 Uhr
Senioren ab 17.30 Uhr

Die Meisterschaftsspiele der beiden Herrenmannschaften finden von Mai bis Anfang September statt. Die Heimspiele sind an folgenden Terminen:

**Herren**
Sonntag, 05. Juni 2016
gegen Werner TC 2
Samstag, 25. Juni 2016
gegen DJK G-W Albersloh 1
Sonntag, 28. August 2016
gegen TC Grün-Weiß Bork 1

**Herren 50**
Samstag, 21. Mai 2016
gegen DJK GW Amelsbüren 1
Sonntag, 12. Juni 2016
gegen TC Rinkerode 1

In diesem Jahr wird das Jugendtraining komplett von Markus Hellenkemper durchgeführt. Des Weiteren konnten wir vier Spielerinnen zu den Kreisjugendmeisterschaften anmelden. Unter anderem konnten wir Louis Kortenjann, Jan-Ole Venns und Tobias Tertilt für die Herrenmannschaft gewinnen.

Im Rahmen der Ferienspieltage ist unsere Anlage für die angemeldeten Teilnehmer am 30. Juli 2016 ab 13.00 Uhr mit zwei Trainern besetzt.

Die Einzelvereinsmeisterschaften werden über die Sommermonate im Doppel-KO-System durchgeführt. Die Doppelvereinsmeisterschaften werden in diesem Jahr zu Beginn der Saison auf zwei Termine verteilt. Der erste Termin wird voraussichtlich der 18. Juni sein.

Hier noch mal erneut die Bitte an alle Interessierten: Schaut auf unsere Hompage des SC Hoetmar „Abteilung Tennis“! Dort findet Ihr alle aktuellen Termine und Neuigkeiten!

Wir sehen der Zukunft unserer Abteilung aufgrund des Engagement vor allem hinsichtlich der Investionen in die Kinder- und Jugendarbeit mit Zuversicht entgegen. Wir können an dieser Stelle mit Recht sagen: „Tennis in Hoetmar lebt!“

TISCHLEREI JASPER
DECHANT-WESSING-STRASSE 24 | 48231 WARENDORF
TELEFON: 02585 815 | FAX: 02585 935312
MOBIL: 0175 8528896 | E-MAIL: TISCHLEREI-JASPER@T-ONLINE.DE

Am 8. Mai ist Muttertag!
Wir freuen uns über Ihre telefonische Bestellung auch außerhalb der bestehenden Hoetmarer Öffnungszeiten: Von Montag bis Mittwoch und Samstag sind wir unter der Hoetmarer Telefonnummer 940 05 06 erreichbar.
Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, von Montag bis Mittwoch Ihre Bestellungen im Bestattungshaus Huerkamp, Lambertusplatz 1, abzuholen.
Dat Blomenhues
Floristik · Dekorationen
Ahlener Straße 8 a
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 9 40 05 06
Telefax 0 25 85 / 9 40 05 07
dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blomenhues.de
Öffnungszeiten
Donnerstag + Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Montag bis Mittwoch und Samstag
– geschlossen –

# Tischtennis-Abteilung

VON CARSTEN HARBERT

Äußerst erfolgreich verlief die TT-Saison für fast alle Mannschaften des SC Hoetmar. Mit zwei Herren- und einem Damenteam sowie zwei Schülermannschaften war die Tischtennisabteilung Anfang September in die neue Saison gestartet. Die 1. Herrenmannschaft spielte in der 1. Kreisklasse und belegte dort einen ausgezeichneten 2. Tabellenplatz. Hier wird es noch Relegationsspiele um den Aufstieg in die Kreisliga geben. Inwieweit in der nächsten Saison ein möglicher Start in dieser Klasse möglich ist, wird die angespannte Personalsituation entscheiden. Mannschaftsführer Peter Huerkamp betont jedoch, dass ein möglicher Aufstieg ernsthaft in Angriff genommen werden soll. Mit zu der erfolgreichen 1. Herren gehören Karsten Holtrup, Karsten Waltmann, Tono Huerkamp, Marc Osthues und Walter Flaßkamp.

Die 2. Herren spielte in dieser Saison in der 2. Kreisklasse und belegte dort einen hervorragenden 2. Tabellenplatz, der auch zu Relegationsspielen um den Aufstieg berechtigt, Zu erwähnen ist, dass dieses Team das einzige in der Liga war, das dem Meister aus Münster eine Niederlage und ein Unentschieden zufügen konnte. Ohne personelle Probleme wäre sicher auch die Meisterschaft möglich gewesen. Zum Einsatz kamen in dieser Spielzeit Ralf Beste, Raphael Schlotmann, Rainer Freitag, Willi Jansen, Peter Stachowitz, Johannes Bütfering, Martin Huerkamp, Carsten Harbert, Karlheinz Besselmann und Georg Bütfering.

Weiterhin in der Bezirksklasse spielte die 1. Damenmannschaft, die somit auch in diesem Jahr das klassenhöchste Team aller Hoetmarer Mannschaften bildet. Die Mannschaft mit Marion Heuckmann, Heike Kappelhoff, Gudrun Friggemann, Birgit Elkmann, Alina Flaßkamp, Annette Freitag, Maria Höne und Andrea Ohlmeier belegte letztendlich nur den drittletzten Tabellenplatz und muss – um den Abstieg in die Kreisliga zu vermeiden – noch Relegationsspiele bestreiten.

Im Schülerbereich traten in dieser Saison zwei Mannschaften an, nämlich in der Kreisliga die A-Schüler mit Anton Huerkamp, Jannik Stork, Felix Flaßkamp und Adrian Deisting sowie in der Schüler-B-Kreisliga ein Team mit Hannes Huerkamp, Dominik Schockmann, Malte Kreickmann und Annika Schockmann. Die Schüler A hat sich nach der Qualifikation für die Meisterrunde mit einem tollen 4. Tabellenplatz verabschiedet. Hier sieht man, dass die intensiven und abwechslungsreichen Übungsstunden mit Trainer Stefan Kroes – der vielen Tischtennisfreunden bekannt ist, da er als Spitzenspieler in der 1. Mannschaft von Warendorf in der Verbandsliga äußerst erfolgreich Punkte sammelt – erste Früchte tragen und von dieser Mannschaft in Zukunft noch einiges zu erwarten sein wird. Auch bei den jüngsten Schülern macht sich das Training positiv bemerkbar, denn in der zweiten Saison im Meisterschaftsspielbetrieb konnten schon einige gute Ergebnisse erzielt werden.

Alle Ergebnisse und Tabellenstände können wöchentlich aktuell im Internet auf der SC-Hoetmar-Seite unter den einzelnen Mannschaften der TT-Abteilung abgerufen werden.

Andreas Künnemeyer und Rainer Freitag von der gleichnamigen Bauunternehmung für schlüsselfertiges Bauen ließen es sich nicht nehmen, den gesamten Seniorenbereich mit neuen Trainingsanzügen auszustatten. Die Künnemeyer & Freitag GmbH hat es sich sehr erfolgreich zum Ziel gemacht, die Wünsche nach den eigenen vier Wänden, einem eigenen Haus als Lebensraum oder auch einer Immobilie, z. B. zur Altersabsicherung, umzusetzen und zu erfüllen. An dieser Stelle den großzügigen Sponsoren noch einmal ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung.

„Abschied kann auch anders sein."
Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE
GEPRÜFT U. ZERTIFIZIERT
MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR
DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
SEIT 1776
TELEFON 0 25 85/486 · WWW.HUERKAMP.EU

Trauerwald Oase®
Münsterland
Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 8. Mai 2016
und Sonntag, 22. Mai 2016,
jeweils um 14 Uhr
Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85/94 08 00 · www.trauerwaldoase.de

Malerbetrieb Muesmann
- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wieninger Bach 38 b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 03 32
Mobil 0173 - 29 21 721
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de
Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter
Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 409 • Telefax 0 25 85 93 54 78
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

köb bv.
Katholische öffentliche Bücherei St. Lambertus Hoetmar

Blutspenden in Hoetmar
Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am **Donnerstag, 30. Juni 2016,**
16 – 20 Uhr in der Dechant-Wessing-Schule.

WZ
Wilhelm Zumdiek GmbH & Co. KG
Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau
Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/234 oder 333 | Telefax 0 25 85/12 33
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Wir kümmern uns um Ihr Buffet!
Ihr Partyservice
Crabus GmbH
Dechant-Wessing-Straße 42
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/4 43 · Fax 74 43
E-Mail partyservice@crabus.de
www.crabus.de

second hand zeitlos
Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires
jederzeit Warenannahme
Silvia Brockmann
Königstraße 2
48231 Warendorf
Tel. (0 25 81) 9 28 22 22
zeitlos-secondhand.de

**INFO**

**Samstags Tischtennis-Schnuppertraining**

Die Tischtennis-Abteilung bietet jeden Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, den Sport mit dem kleinen weißen Ball näher kennenzulernen.

Wir würden uns freuen, wenn wir bei vielen Kindern im Grundschulalter Begeisterung hierfür wecken könnten, damit auch zukünftig noch weitere Schülermannschaften des SC Hoetmar in den verschiedenen Ligen im Kreis Warendorf mitwirken.

Bei Fragen und Anregungen steht der TT-Vorstand mit Rat und Tat zur Verfügung.

# Volleyball-Abteilung

VON UWE RAPPHOLD

Nach wie vor jugendlich geht es in unserer Abteilung zu. Wir konnten auch in der zurückliegenden Saison vier Jugendmannschaften und eine Spielgemeinschaft für den Spielbetrieb melden und hoffen, auch für die kommende Saison 2016/2017 ebenso zahlreich am Spielgeschehen teilnehmen zu können.

## U14

Ihre erste Saison im Spielbetrieb hat unser jüngstes Team hinter sich gebracht und den 6. Platz erreicht. Trainiert wird das Team von Uwe Rapphold. Für ein neues Team ist es ganz wichtig, positive Erlebnisse aus der Saison mitzunehmen. Das hat das Team getan. Zwar wurde kein Spiel gewonnen, dafür aber unerwartet gut gespielt. Die Mannschaft wird hoffentlich auch zur neuen Saison antreten und das Erreichte fortsetzen. Zum Team gehören Sarah Bütfering, Hanna Kühl, Madita Povel, Jessica Sutthoff, Greta Schwienhorst, Maja Venns, Lisa Witte, Alina Rensen, Jette Heitwerth.

## U16

Eine schwere Saison hat unsere U16, trainiert von Franziska Gersmann, Nathalie Schulz und Annika Neite, hinter sich gebracht, die sich in Ihrer Altersklasse mit einigen schweren Brocken auseinander setzen musste. Unter anderem einem Teilnehmer der Westdeutschen Meisterschaften. Hier Erfolge zu erzielen ist natürlich schwer und deshalb wird die Mannschaft in der kommenden Saison versuchen erfolgreicher abzuschneiden. Die Mannschaft tritt in der kommenden Saison noch einmal in der gleichen Altersgruppe an und hat dort noch die eine oder andere Rechnung mit den Mannschaften offen.

In dieser Saison belegt die Mannschaft den 6. Platz. Zum Team gehören: Hannah Eickhoff, Neela Sickmann, Jana Querdel, Greta Rapphold, Laurine Sickmann,

U16

Rena Hustert, Lara Kühl, Lynn Serries, Maike Tertillt, Julia Vages-Schmitz, Jette Heitwerth, Ines Kreickmann, Helen Krummacher, Hannah Venneker, Saskia Flaßkamp.

## U18

Unsere U18 konnte unter Trainerin Petra Heitwerth in ihrer ersten Saison in einer neuen Spielklasse punktgleich mit dem 3., DJK Alverskirchen den vierten Platz belegen.

Turnierteilnahmen in Dülmen und Oberaden waren ebenfalls von Erfolg gekrönt. Die Mannschaft hat eine richtig gute Saison gespielt da erst auf der Zielgeraden der erste und zweite der Meisterschaft am Team vorbeigezogen sind. So wird die Mannschaft auch in der kommenden Saison

U14 — *Es fehlt Greta Rapphold.*

FÜR JEDEN TYP
DIE RICHTIGE BERATUNG

GINA RAUHUT
• FRISEURE •

Ostenfelder Str. 36 • 59320 Ennigerloh • Tel. 0 25 24 / 72 86
WWW.GINA-RAUHUT-FRISEURE.DE

Öffnungszeiten: Mo. 12.00 – 18.00 Uhr • Di. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Do. 8.30 – 20.00 Uhr • Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

Schreiben & Schenken
Christiane Eickhoff

Schreibwaren · Büromaterial · Dekoartikel · Geschenke
Bastelutensilien · Bücher · Zeitschriften · Briefmarken
Paketannahme · chem. Reinigung und Mangelservice

Lambertusplatz 2 · Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 06 55
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr (nachm. geschlossen)
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

U18

ein Wörtchen bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden.

Zum Team gehören: Vivian Heitwerth, Sarah Jönsthövel, Maren Povel, Emmelie Schulz, Laura Ribke, Hannah Sabados, Theresa Rawert, Paulina Schwienhorst, Carina Terbaum, Imke Stange, Regina Deisting.

## U20

Die U 20, trainiert von Renate Kortenjann, konnte bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft mitspielen. Jedoch ausgerechnet am letzten Spieltag warfen zwei niemals geplante Niederlagen die Mannschaft aus dem Rennen um die Meisterschaft und der Traum von der ersten Meisterschaft war ausgeträumt. Schade, schade! Diese Mannschaft hat viel Potenzial und beendet die Saison Punktgleich mit Handorf als Vierter. An der Platzierung kann man erkennen, wie eng es in dieser Staffel war.

Spielerinnen aus dieser Mannschaft waren ebenfalls in der Oberliga als Teil der Spielgemeinschaft Warendorf/Hoetmar aktiv. Erstmals haben Jugendspielerinnen aus Hoetmar höherklassig gespielt. Im Kampf um die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft konnte die Mannschaft zwar nicht eingreifen aber dennoch viel Erfahrung aus den Spielen gegen echte Volleyballhochburgen mitnehmen.

Zum Team gehören: Maren Blome, Hannah Tertilt, Hannah Kurbjuweit, Corinna Elkmann, Mona Raude, Maike Schwermann, Theresa Schwienhorst, Leonie Werdelhoff.

Wie immer gehören Turnierteilnahmen zu den Highlights der Saison. Losgelöst von allen Meisterschaftsträumen konnten die Mannschaften hier befreit aufspielen.

Dass wir gut ausgebildete Schiedsrichter benötigen, ist ganz klar, daher schicken wir auch in diesem Jahr einige Spielerinnen zu den Lehrgängen mit abschließender Prüfung.

Wenn Ihr, liebe Leser, Zeit und Lust habt, dann schaut am Donnerstag vor Pfingsten bei den Nilspielen in der Sporthalle vorbei und überzeugt Euch von den richtig guten Leistungen unserer Spielerinnen. Ob klein, ob groß, alle sind sie mit enormem Ehrgeiz bei der Sache.

Auch am Pfingstsamstag seid Ihr herzlich eingeladen, das Beachvolleyballturnier für jedermann zu besuchen. Losgelöst wird hier am Ball gepritscht, gebaggert, geschmettert und im letzten Satz gefeiert. Schaut vorbei, es lohnt sich.

Ich wünsche allen beteiligten Besuchern und Aktiven der Nilspiele an dieser Stelle viel Spaß bei den Nilspielen.

U20

HIFITREFF
AUDIO TV MEDIA

Jürgen Alteruthemeyer
Wilhelmstraße 4 · 48231 Warendorf · Tel. (02581) 5008

www.hifitreff.de

Kosmetik & Fußpflegestudio
Monika Kaps

Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar
Tel. 0 25 85/94 01 63 und 0175-179 57 80
E-Mail: monika_kaps@web.de
Termine nach Vereinbarung

# Neues Ehrenmitglied beim SC Hoetmar

**Generalversammlung** 26 Jahre Geschicke der Fußballabteilung mitgeprägt

„Du bist ein SC-Urgestein und die gute Seele unseres Vereins“, lobte Uwe Hesse, Vorsitzender des SC Hoetmar, am Gründonnerstag Dieter Görgens. 26 Jahre habe er die Geschicke der Fußballabteilung entscheidend mitgeprägt, stets ein gutes Verhältnis zu den übrigen Abteilungen gepflegt und engagiere sich noch immer als Platzwart. Für diese Verdienste wurde Dieter Görgens im Rahmen der Generalversammlung im Sportlerheim zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Eine Ehre, die bisher nur Heinz Hackbarth zuteil war.

*Dieter Görgens ist neues Ehrenmitglied.*

Mit über 900 Mitgliedern ist der SC Hoetmar der größte Verein im Golddorf und bietet seinen Mitgliedern ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot an. Wie Uwe Hesse betonte, lebe der Verein aber von vielen Engagierten und Aktiven, die die „Zahnräder des SC sind und das Rad in Bewegung halten“.

Dass sich der SC Hoetmar aber nicht nur auf den Sport fokussiert, sondern sich als ein Teil der Dorfgemeinschaft versteht, konnte man im Jahresrückblick von Uwe Hesse sehen. Die traditionellen Nilspiele zu Pfingsten seien ein sportliches Fest für das ganze Dorf und beim Neujahrsempfang gebe der SC allen Vereinen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Zudem habe man wieder die Winterbergfahrt für Grundschulkinder organisiert.

Ein Höhepunkt in 2015 sei natürlich der Besuch der Landesbewertungskommission im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewesen: „Der Bolzplatz war fest in SC-Hand und wir haben uns super präsentiert.“ Wenn Hoetmar am 15. Juni nach Bundesgold greife, werde man wieder alles geben und helfen, den großen Traum zu realisieren. Ein besonderes Anliegen sei dem SC Hoetmar zudem die Integration von Neubürgern. „Ich kann nur immer wieder betonen, dass der SC Flüchtlingen gleich welcher Nation offen steht und sie einlädt, bei uns Sport zu treiben“, sagte Hesse.

## Siegerliste aller Nilspiele

| Jahr | Sieger | Jahr | Sieger |
|---|---|---|---|
| 1972 | Norden | 2000 | Süden |
| 1973 | Norden | 2001 | Norden |
| 1974 | Norden | 2002 | Norden |
| 1975 | Süden | 2003 | Norden |
| 1976 | Norden | 2004 | Norden |
| 1977 | Norden | 2005 | Norden |
| 1978 | Süden | 2006 | Süden |
| 1979 | Süden | 2007 | Süden |
| 1980 | Süden | 2008 | Norden |
| 1981 | Süden | 2009 | Norden |
| 1982 | Norden | 2010 | Norden |
| 1983 | Süden | 2011 | Süden |
| 1984 | Süden | 2012 | Süden |
| 1985 | Norden | 2013 | Norden |
| 1986 | Norden | 2014 | Süden |
| 1987 | Norden | 2015 | Norden |
| 1988 | Norden | 2016 | – ? – |
| 1989 | Süden | | |
| 1990 | Norden | | |
| 1991 | Norden | | |
| 1992 | Norden | | |
| 1993 | Süden | | |
| 1994 | Norden | | |
| 1995 | Süden | | |
| 1996 | Süden | | |
| 1997 | Süden | | |
| 1998 | Süden | | |
| 1999 | Norden | | |

## Wir sind die Fußballspieler

**(das neue Vereinslied)**

Wir sind die Fußballspieler
vom Hoetmar Sportverein,
wir tragen schwarze Hosen,
ein gelbes Blüselein,
wir sind auf allen Plätzen
als Gegner gern geseh'n,
weil wir in der Tabelle
an erster Stelle steh'n.

Bei einem Glasel Bier,
da singen wir, ja singen wir:
Hoetmar kennt ein jedes Kind,
ja, ja, jajajajajaah,
das kommt, weil wir elf Freunde sind,
ja, ja, jaah.

Wir spielen ohne Zagen,
fast ohne Niederlagen,
denn Hoetmar muss in die Bundesliga rein,
und Schuss, aufs Tor hinein,
denn Hoetmar muss in die Bundesliga rein,
und Schuss, aufs Tor hinein!

*Ludger Kortenjann, Stephan Börding, Norbert Kleineniggenkemper, Inge Mense, Uwe Hesse und Christian Brinkmann (von links) bilden den geschäftsführenden Vorstand des SC Hoetmar.*

Wie in den Berichten der einzelnen Abteilungen deutlich wurde, bietet der SC Hoetmar für jeden Mitbürger ein passendes und vielfältiges Sportangebot. Walter Venhues war überzeugt, dass die Kreisliga-A-Fußballer den Klassenerhalt schaffen: „Wir hatten in der Hinrunde erhebliche Verletzungsprobleme und sind dadurch hinter den Erwartungen zurückgeblieben.“ Nach personellen Umbrüchen seien die zweite Mannschaft und die Alten Herren ebenfalls auf dem richtigen Weg und zudem würden 16 Damen in einer Spielgemeinschaft mit der SUS Ennigerloh spielen.

Im Jugendbereich habe man laut Nils Recker bis auf die B-Jugend alle Mannschaften zum Spielbetrieb melden können: „Trotz allem sportlichen Ehrgeiz ist es am wichtigsten, dass die Jungs Spaß am Fußball haben.“ Heinz Brinkmann stellte die Pläne des Kunstrasenfördervereins vor, der Geld für die Ablösung des nicht mehr zeitgemäßen Ascheplatzes sammle: Beispielsweise hatte man sich uns auf der Gewerbeschau präsentiert oder werde die Bewirtung beim Maibaumaufstellen übernehmen.

Marina Austerhoff präsentierte das vielfältige Angebot der Breitensportabteilung. Neben diversen Bewegungs- und Tanzgruppen im Kinder- und Jugendbereich gebe es verschiedene Fitness-, Bewegungs- und Aerobic-Angebote für Erwachsene. Karneval und die Nilspiele seien für die Tanzgruppen immer Höhepunkte und optimale Gelegenheiten, ihre Choreographien zu zeigen.

Willi Rosendahl freute sich, dass rund 20 Kinder regelmäßig Tennis spielen würden und die Abteilung es wieder geschafft habe, die Plätze in Eigenregie zu pflegen. In der kommenden Saison gehe man mit zwei Herren-Teams an den Start und hatte alle Interessierten am 24. April ab 14 Uhr zur Saisoneröffnung auf der Tennisanlage am Wiebusch eingeladen.

„Erstmals haben wir mit der Warendorfer SU eine U20-Spielgemeinschaft gegründet und in der Oberliga einen vierten Platz erreicht“, berichtete Uwe Rapphold aus der Volleyballabteilung. Sehr gute Leistungen hätten auch die drei weiteren Teams – die U18, die U16 und die U14 – in ihren Meisterschafts- und Turnierspielen gezeigt.

Carsten Harbert freute sich darüber, dass die beiden Tischtennis-Herren-Teams voraussichtlich Vizemeister werden und die beiden Schüler-Teams im gesamten Saisonverlauf starke Leistungen gezeigt hätten: „Die Schüler A ist vierter in der Meisterrunde.“ Einzig die Damen müssten in der Relegation um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse kämpfen.

Zudem stellte Sigrid Groteguth das Angebot der offenen Ganztagsschule, dessen Träger der SC Hoetmar ist, vor und Kassierer Norbert Kleineniggenkemper vermeldete ein dickes Kassenplus. Einstimmige Ergebnisse gab es bei den Wahlen: Ludger Kortenjann wurde als zweiter Vorsitzender und Norbert Kleineniggenkemper als Kassierer wiedergewählt und Conni Flaßkamp fungiert künftig als Kassenprüferin. Die Generalversammlung klang bei vielen guten Gesprächen aus.

**Wir in Hoetmar aktuell**

**Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 27. Mai 2016.**

**Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 19. Mai 2016.**

# Osterfeuer in der Bauerschaft Mestrup

Zu einem Treffpunkt für viele Dorfbewohner entwickelte sich am Sonntagabend, dem 27. März, das traditionelle Osterfeuer der Landjugend (KLJB) Hoetmar in der Bauerschaft Mestrup. Bei trockenem Wetter, aber kühlen Temperaturen zeigten sich insbesondere die zahlreichen Kinder vom Flammenspiel beeindruckt, während die älteren Besucher am Getränkestand die Dorfgemeinschaft pflegten.

Angezündet wurde das Osterfeuer mit dem Feuer der Osterkerze, dass einige KLJB-Mitglieder und Dorfbewohner am frühen Abend in der Lambertus-Kirche abgeholt hatten. Anschließend trugen sie das Feuer bei einem Fackellauf über die Dechant-Wessing-Straße am Friedhof vorbei und schließlich zum Osterfeuer in der Bauerschaft Mestrup. Begleitet wurden sie dabei von Pfarrdechant Manfred Krampe.

Das Holz für das Feuer, das die ganze Nacht brannte und bis ins Dorf zu sehen war, hatten die KLJBler bereits Anfang März bei ihrer großen Holzsammelaktion zusammengetragen.

Ein herzliches Dankeschön sprachen sie allen Engagierten aus, die zum Gelingen der Aktion beitrugen und beispielsweise Dienste im Getränkewagen, am Würstchenstand oder beim Stockbrotbacken übernahmen.

*An der Osterkerze holte eine Gruppe um den KLJB-Vorsitzenden Stephan Werdelhoff (r.) das Feuer ab, mit dem das Osterfeuer entzündet wurde.*

Englischunterricht nach Ihren Bedürfnissen
Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen
Eric James Wood
Certified English Trainer
Dechant-Wessing-Straße 20
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. (0 25 85) 94 99 808
www.wood-englisch.de

Timo Borgmann
Tischlermeister
Fenster
Türen
Innenausbau
Heigte 5
48231 Warendorf
Tel. 0173-9422487
Fax 02585/940576
timo.borgmann@web.de





# Erster Arbeitseinsatz in der Schrebergartenanlage

VON ANDREA OHLMEIER

Bei strahlendem Sonnenschein und schönstem Frühlingswetter traf sich am Samstagnachmittag, dem 2. April, der Arbeitskreis Aktiv im Ruhestand mit dem Schwerpunkt Integrationsarbeit zu einem ersten Arbeitseinsatz im geplanten Integrationsgarten.

Adelheid Vollmann, Vorsitzende des Arbeitskreises, freute sich, dass einige Asylanten den Weg in die Schrebergartenanlage an der Sendenhorster Straße/ Hellstraße gefunden haben. „Von nun an treffen wir uns regelmäßig, um den Garten auf Vordermann zu bringen“, so Vollmann. Ziel des Arbeitskreises ist es, spätestens Ende Mai mit der Aussaat von Gemüse und Kräutern zu beginnen.

Um die rund 800 Quadratmeter große Fläche bewirtschaften zu können, musste am Samstag zunächst einmal die Fläche gemäht und von Moos befreit werden. Zudem wurde die Gartenparzelle von Müll und altem Gehölz befreit. Während der nächsten Arbeitseinsätze wird die Bodenfläche für den Gemüseanbau vorbereitet. Dabei erhalten die internationalen Hobbygärtner tatkräftige Unterstützung von Thomas Engbert, der die Fräsarbeiten zur Auflockerung des Bodens übernehmen wird. Danach könne die Gestaltung des Gartens und die Absteckung des acht bis zehn Parzellen erfolgen, so die Vorsitzende. Weiterhin werden noch Mitstreiter gesucht, die das Projekt Integrationsgarten unterstützen. Interessenten können sich bei Adelheid Vollmann melden.

*Adelheid und Rainer Vollmann freuten sich über die tatkräftige Unterstützung von (v. l. n. r.) Menges, Kaniu und Ferikana beim ersten Arbeitseinsatz im Integrationsgarten.*

# Birnen- und Pflaumenbäume in der Streuobstwiese

Seit Anfang dieses Jahres kümmern sich einige Anwohner der Siedlung Up de Geist um die angrenzende Streuobstwiese. Am Nachmittag des 6. April pflanzten sie jeweils fünf neue Birnen- und Pflaumenbäume. „Beim Baumschnitt Anfang März war uns aufgefallen, dass die einige Reihen Lücken aufwiesen und überwiegend Apfelbäume gepflanzt sind“, sagte Norbert Friggemann: „Daraufhin haben wir mit der Stadt telefoniert, die bereitwillig die Kosten für die neuen Bäume übernahm.“

Beim Baumpflanzen wurden die Ehrenamtlichen von Detlef Bäumer aus Freckenhorst unterstützt, der die Streuobstwiese bislang gepflegt hatte und die neuen Bäume ausgesucht hatte. Anschaulich vermittelte er, wie die Wurzeln vor dem Einpflanzen richtig beschnitten und optimale Wachstumsbedingungen für die Bäume geschaffen werden.

Die Pflanzaktion, die von einigen Regenschauern begleitet wurde, klang in gemütlicher Runde aus.

*Gemeinsam mit Detlef Bäumer (l.) pflanzten die Anwohner der Siedlung Up de Geist je fünf neue Birnen- und Pflaumenbäume.*

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR
Dachstühle
Trockenbau
Fachwerk
Carports
Holzrahmenbau
Ausbauten
Altbausanierung
Ziegeleindeckungen
– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 94 07 11
Fax 0 25 85 / 94 07 12
www.zimmereiGO.de

Biometrische PASSBILDER lt. Passamt
Wir sind die Nr. 1 in Sofort-Fotos!
Bilderrahmen in großer Auswahl
FOTO & GALERIE OPTENHÖVEL
Inh. Optenhövel
Vitusstraße 15
48351 Everswinkel
Telefon 0 25 82 / 87 64

Nutzen Sie die Alternative Heilmethode für Ihr Tier!
Angela Esser
Tierheilpraktikerin für
Pferde · Hunde · Katzen · Rinder
• Allgemeine Untersuchungen
• Diagnose – Therapieplan
• Akupunktur
• Homöopathie
• Blutegeltherapie
Tierheilpraxis • Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 02582.9914404
Mobil 0171.7437425
www.angela-esser.de

# Gründung Dorfwerkstatt Arbeitskreis „Integration“

Rund 75 Flüchtlinge leben zurzeit in Hoetmar. Damit diesen die Integration im Golddorf leichter fällt, kümmert sich der Dorfwerkstatt-Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ seit Monaten um die Asylbewerber. Für ihren herausragenden Einsatz bekamen die Engagierten im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sogar den Integrationssonderpreis der NRW-Stiftung. Auf den ersten Blick könnte man daher meinen, dass kein Grund zur Veränderung besteht. Bei ihrer Arbeitskreissitzung entschieden die Aktiven am 5. April in der Gaststätte Northoff aber, einen neuen Arbeitskreis „Integration“ zu gründen. „Unser Arbeitskreis konzentriert sich auf die beiden Schwerpunkte Seniorenarbeit und Flüchtlingsbetreuung“, sagte Arbeitskreis-Sprecherin Adelheid Vollmann: „Viele Dorfbewohner durchblicken diese Struktur aber nicht mehr.“ Im Grunde handle es sich um zwei voneinander getrennte Aufgabenfelder und vielfach werde im Dorf bereits vom Arbeitskreis „Integration“ gesprochen.

*Der neue AK Integration, der von Adelheid Vollmann (4. v. l.) geleitet wird.*

In einer lebhaften Diskussion argumentierten einige Aktive, dass sich gerade jüngere Dorfbewohner vom Arbeitskreis-Namen „Aktiv im Ruhestand“ nicht angesprochen fühlen und sich daher trotz grundsätzlicher Bereitschaft nicht in der Flüchtlingsarbeit engagieren würden. Andere vertraten hingegen die Auffassung, dass man in den vergangenen Monaten hervorragende Arbeit geleistet habe und kein Veränderungsbedarf bestehe. Gegebenenfalls könne man eine Unterarbeitsgruppe gründen.

Am Ende waren sich alle Anwesenden aber einig, dass die Flüchtlinge im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stehen sollten: „Es geht darum, die Leute zu integrieren und sie willkommen zu heißen.“ Letztlich plädierte die Mehrheit für die Gründung des AK „Integration“. Adelheid Vollmann erklärte sich bereit, die Arbeitskreise „Aktiv im Ruhestand“ und „Integration“ bis zum Jahresende in Personalunion zu leiten. In dieser Zeit solle versucht werden, die Aufgabe auf mehrere Schultern zu verteilen.

Wie bisher wird sich der neu gegründete Arbeitskreis um die in Hoetmar lebenden Asylbewerber auf vielfältige Weise unterstützen. Zurzeit gibt es die Schwerpunktbereiche Versorgung, Sprachunterricht, Wohnen, Fahrten und Arbeit. „Gut angelaufen ist das Anlegen eines Integrationsgartens in der Schrebergartenanlage an der Sendenhorster Straße“ sagte Adelheid Vollmann. Am voraus gegangenen Samstag hatte ein erster Arbeitseinsatz stattgefunden und weitere Migranten zwischenzeitlich Interesse an einer Mitarbeit geäußert.

„Wir würden uns freuen, wenn weitere Einheimische bei uns im Arbeitskreis mitmachen wollen“, so Adelheid Vollmann. Auch eine projektbezogene Mitarbeit, zum Beispiel als Pate, sei denkbar. Zudem sprach sich der Arbeitskreis am Dienstagabend dafür aus, in Hoetmar nicht benötigte Kleiderspenden an die Aktion Kleiner Prinz weiterzuleiten. In Hoetmar seien die Asylbewerber mittlerweile alle eingekleidet und würden sehr sorgsam mit den Spenden umgehen.

Stempel gibt's bei uns!

DRUCK IDEE

Satz- & Werbestudio Druckidee

Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

## GESUCHT – GEFUNDEN

■ **Auto- und Haustürschlüssel** am Dienstagabend, dem 19. April 2016, auf der Wagenfeldstraße oder Gerhart-Hauptmann-Straße verloren. Der Finder kann den Schlüssel beim Satz- & Werbestudio Druckidee, Dechant-Wessing-Straße 38, abgeben. Danke!

■ **Freundliche und motivierte Aushilfe** auf 450-€-Basis in wechselnden Schichten dringend ab sofort gesucht. Erfahrung wäre vorteilhaft, ist aber nicht zwingend erforderlich. Ihr Frischmarkt, Telefon 0 25 85 / 940 97 50

■ **Wohnung** ab 1. Juli 2016 zu vermieten, 65 m², 1. OG, 2 Zimmer, Küche mit Einbauküche, Bad, Abstellraum, Balkon mit Markise. Telefon 0 25 85 / 8 74

■ **Für eine Familie,** die in Kürze in eine Privatwohnung zieht, sucht der Arbeitskreis Integration: Ehebett und Einzelbetten mit Matratzen, evtl. auch Schlafsofa, Lampen, Teppiche, Staubsauger, Kleiderschränke, Wohnzimmertisch, Couch, Tisch und Stühle. Telefon 0 25 85 / 74 03 (Adelheid Vollmann)

**Private Kleinanzeigen** bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: **anzeigen@hoetmar-aktuell.de**

IMPRESSUM

**Herausgeber:** ***Satz- & Werbestudio Druckidee*** in Kooperation mit dem ***Heimatverein Hoetmar***
**Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung:** Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
**Kontakt per E-Mail:** redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de
**Auflage:** mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement
**Die nächste Ausgabe erscheint:** 27. Mai 2016 (Ausgabe 58 – Juni)
**Redaktions-/Anzeigenschluss:** Donnerstag, 19. Mai 2016
**Redakt. Beiträge/Fotos:** Stephan Ohlmeier
**Copyright:** Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.
**Preiswert werben:** Bitte fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.





# Der Bürgerbus ist eine Erfolgsgeschichte

**Vereinsleben** Paul Schwienhorst wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt

Seit mittlerweile sechs Jahren steht Paul Schwienhorst an der Spitze des Bürgerbusvereins und hat diesen gemeinsam mit einem engagierten Team im Golddorf etabliert. Auf der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 14. April, im Gasthof Gesse wurde er einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt: „Es macht einfach Spaß, mit Euch allen zusammenzuarbeiten.“ Ein eindeutiges Vertrauensvotum bekam auch Kassiererin Beate Egbert-Venns.

Insgesamt saßen die zurzeit 51 ehrenamtlichen Fahrer im vergangenen Jahr rund 3 200 Stunden hinter dem Lenkrad und fuhren 72 000 Kilometer. Zusätzliche leistete das Vorstandsteam über 400 Stunden Organisationsarbeit. „Wir haben in 2015 7177 Fahrgäste befördert“, sagte Paul Schwienhorst.

Eine tolle Leistung, vor der Heinz-Jürgen Müller vom Kreis Warendorf den Hut zog: „Der Bürgerbus ist eine Erfolgsgeschichte und in Hoetmar nicht mehr wegzudenken.“ Bürgerbusse würden den Fahrgästen im ländlichen Raum ein Stück Mobilität geben und das öffentliche Nahverkehrsangebot bereichern: „Eigentlich bräuchten wir im ganzen Kreis viel mehr Bürgerbusse. Hoetmar, Warendorf und Wadersloh sind ein guter Anfang.“ Beifall gab es auch von André Leson (Stadt Sendenhorst) und Markus Rompusch (Stadt Warendorf).

„Im Vergleich zum Vorjahr waren die Fahrgastzahlen leicht rückläufig“, sagte Paul Schwienhorst. Der Rückgang sei insbesondere auf mehrere Baustellen in Münster zurückzuführen, die zu Staus führen würden.

*Günter Keitemeier (r.) und Theo Vogel-Hanhoff (l.) dankten Franz Lütkehaus für seine sechsjährige Fahrertätigkeit.*

Pendler würden sich daher häufiger entscheiden, früher mit dem Auto zu fahren und somit Zeit zu sparen. Heinrich Möller von der RVM kündigte ein gemeinsames Gespräch an und teilte mit: „Wir arbeiten an einer deutlichen Verlängerung der Busfahrspur.“

Abseits des Fahrbetriebs pflegten die Bürgerbusfahrer die Gemeinschaft. Beispielsweise gab es im vergangenen Jahr ein Sommerfest an der Stellmacherei, eine Radtour mit Besichtigung des Warendorfers Abwasserwerks sowie eine Weihnachtsfeier, auf der Märchen vorgetragen wurden. Für 2016 seien Wiederholungen dieser Veranstaltungen geplant. Zudem bietet der Bürgerbus Sonderfahrten zur Buddenbaum-Wallfahrtswoche und eine gemeinsame Ferienaktion mit dem Everswinkler Vitusbad an.

Zum Abschluss der Versammlung wurde Franz Lütkehaus für seine sechsjährige ehrenamtliche Fahrertätigkeit mit einem Präsent geehrt. Er zog sich aus Altersgründen zurück. Zudem wurde ein Bilderrückblick auf das vergangene Jahr vorgeführt.

Grillservice für Sie!

Betriebsfeste · Familienfeiern · Polterabende
••• Veranstaltungen aller Art und Größe •••

Alexander Bergen Fleischermeister & Swetlana Bergen Fleischereifachverkäuferin

Up de Geist 49 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Mobil 0162 - 77 888 99 und 0174 - 939 52 73
Telefon 0 25 85 / 94 07 30

## INFO

### Neues Fahrzeug für den Bürgerbusverein

„Als erster Bürgerbusverein im ganzen Münsterland bekommen wir bald ein behindertengerechtes Fahrzeug“, freute sich Paul Schwienhorst, Vorsitzender des Bürgerbusvereins Hoetmar. Im Rahmen der Mitgliederversammlung berichtete er, dass der Bus seit Fahrbeginn im Jahr 2010 mittlerweile über 500 000 Kilometer zurückgelegt habe. Auffällig sei, dass zahlreiche Behinderte und Senioren den Bürgerbus nutzen würden. Der neue Bus werde durch finanzielle Zuwendungen der Bezirksregierung Münster, des Kreises und der Stadt Warendorf finanziert. Er zeichne sich durch einen besonders niedrigen Einstieg aus und eine ausklappbare Rampe: „Rollstuhlfahrer oder Fahrgäste mit einem Rollator können daher problemlos in den Bus hineinrollen.“ Zudem habe der Bus, der nach wie vor acht Passagiere befördern kann, einen speziellen Platz für Behinderte und einen extra breiten Sitz. „Wir sind froh, dass Hoetmar eine Vorreiterrolle einnimmt und hoffen auf viele Bürgerbusvereine, die diesem Beispiel folgen“, sagte Heinrich Möller von der RVM. Heinz-Jürgen Müller vom Kreis Warendorf ergänzte: „Der neue Bus hilft die Erfolgsgeschichte Bürgerbus fortzuschreiben.“ Die offizielle Auslieferung des neuen Busses ist für Ende Mai geplant, am 3. Juli soll die Buseinweihung erfolgen.

# Aktuelle Infos und Termine der kfd Hoetmar

## Gemeinschaftsmesse der Frauen

Am Dienstag, 3. Mai 2016, lädt die kfd Hoetmar ein zur Gemeinschaftsmesse der Frauen. Gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar findet um 19.30 Uhr eine Bittmesse am Kreuz der Familie Hubert Gerdemann in der Dorfbauerschaft statt. Die Gemeinschaftsmesse der Frauen morgens um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche fällt aus.

## Frauentreff

Am Donnerstag, 19. Mai 2016, lädt der Frauentreff der kfd Hoetmar ein zu einem Ausflug nach Rheine/Bentlage. Der Nachmittag beginnt im Gertrudenstift (Exerzitien- und Bildungshaus) mit Kaffee und Kuchen. Danach geht es zu den Salzsalinen, welche sich direkt hinter dem Kloster befinden. Hier erwartet die Teilnehmerinnen eine fachkundige Führung durch den Salinengarten. Anschließend kann die Gruppe wählen zwischen einem kurzen Abstecher zum Schloss/Kloster oder dem Besuch der interessanten Basilika. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18 Uhr.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Kirchplatz, für Fahrgemeinschaften wird gesorgt. Die Kosten betragen 18,– Euro (für Führungen, Kaffee und Kuchen, Fahrtkosten) und sind bei der Anmeldung zu entrichten. Bitte melden Sie sich bis zum 14. Mai 2016 bei Schreiben & Schenken Eickhoff an.

## Vortrag Schüßler-Salze in der Anwendung „Vom Wissen um das Salz in der Zelle“

Großen Anklang fand der Vortrag am Donnerstag, dem 14. April 2016, im Pfarrheim. Über 50 Zuhörerinnen und Zuhörer waren anwesend als Elke Meier-Frigger einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten der zwölf Mineralsalze nach Dr. Schüßler in der täglichen Praxis gab. Frau Meier-Frigger stellte sehr informativ und interessant die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten vor und beantwortete anschließend zusammen mit Herrn Hake, Apotheker aus Ennigerloh, noch die verschiedensten Fragen.

*Apotheker Hake und Elke Meier-Frigger.*

*Über 50 Zuhörerinnen und Zuhörer waren anwesend.*

Wir sehen uns im Corner!
Dechant-Wessing-Straße 45 in Hoetmar
Ab Mai:
sonn- und feiertags ab 15 Uhr geöffnet!
1 Stück Kuchen und Kaffee, soviel man mag! 5 €
Corner
Do. 18.00 bis 0.00 Uhr Sa. 18.00 bis 1.00 Uhr
Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr So. 15.00 bis 0.00 Uhr
Telefon 02585/3620238

DRINGEND Aushilfe gesucht!
- freundlich und motiviert
- auf 450-€-Basis
- wechselnde Schichten
- Erfahrung vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung

Hoetmar Stadt Warendorf
Ihr frischmarkt
Frische in ihrer Nähe.
Frischmarkt Hoetmar
Dechant-Wessing-Straße 12
48231 Hoetmar
Telefon 02585/940975 0
Unsere verlängerten Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag 7.00 – 16.00 Uhr
Inh. M. Alptekin

HEINZ WITTE HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG
Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden
Jürgen Witte
Ahlener Straße 39–41
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 2585 7480
mobil +49 (0) 171 7229554
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

# Hoetmar wird herzlicher sicher!

VON JOSEF BRAND

Gertreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ möchten wir Ihnen heute unser neuestes Projekt innerhalb des Dorfentwicklungskonzeptes (DEK) vorstellen:

Wussten Sie, dass in Deutschland etwa 200 000 Menschen im Jahr an Herzversagen sterben? Im Schnitt also mehr als 500 Menschen pro Tag? Bei sofort eingeleiteter Maßnahme beträgt die Überlebenschance 90 %! Mit jeder weiteren Minute sinkt diese Chance um 10 %. Zahlen, die nachdenklich stimmen. Natürlich kann nicht alle Apparatemedizin jedes Leben retten. Was aber spricht dagegen, für unser Hoetmar zumindest die Möglichkeit zu schaffen, im Eventualfall erste Hilfe zu leisten? Das möchten wir tun und für unser Dorf zwei bis drei vollautomatische Defibrillatoren anschaffen. Ein Projekt, das von Marcel Homölle aufgrund seiner Tätigkeit als Rettungsschwimmer mitgebracht wurde und das von Marietheres und Dominik Leuer mit viel Leidenschaft unterstützt wird. Auch Dr. Mathias Brandt ist uneingeschränkter Befürworter dieses Projektes.

Die Geräte werden an öffentlich zugänglichen Stellen mit großem Publikumsverkehr in einem Behältnis untergebracht. Sie sind so konzipiert, dass auch ein absoluter Laie per Sprachführung durch die einzelnen Bedienschritte geführt wird. Auch völlig Unbedarfte können keinen Fehler machen, können nur helfen. Das ist das Entscheidende!

Dank einer großzügigen Einzelspende – darüber werden wir noch gesondert berichten – können wir das erste Gerät zum Stückpreis von ca. 1600 Euro nun bereits anschaffen. Für das zweite und ein mögliches drittes Gerät bitten wir um Ihre Spende. Allein 800 Euro konnten Marietheres, Marcel und Dominik durch Vorführungen während der Gewerbeschau (s. Foto) einsammeln. Auch das zeigt die große Resonanz und Sinnhaftigkeit dieses Projektes.

Ich denke, wir alle sind stolz auf das, was die große Gemeinschaft der Hoetmarer in den letzten Jahren für unser Dorf erreicht hat. Mit Anschaffung der Defibrillatoren gehen wir einen weiteren Schritt auf dem Weg zum „Dorf erster Klasse“, zur Zukunftsfähigkeit unseres Dorfes.

Foto: Joke Bracker

Spenden können sie per Überweisung auf das Konto des Heimatvereins Hoetmar bei der Vereinigten Volksbank Münster, IBAN DE19 4016 0050 8630 4055 01 oder als Barspende an die drei genannten Personen. Lassen Sie es uns bitte wissen, wenn Sie eine steuerlich abzugsfähige Quittung benötigen.

Helfen Sie mit, unser Dorf herzlicher sicher zu machen. Seien Sie mit dabei, wenn es um eine gute Sache geht!

WUNSCHBAD GEFÄLLIG?
Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!
Eikel
BAD HEIZUNG ELEKTRO
Vitusstraße 16 | 48351 Everswinkel
Tel.: 02582/1072 | www.eikel.de

Mobil in den Frühling!
Scooter
von 6–15 km/h
Wir beraten Sie gern – auch zu den Abrechnungsmöglichkeiten bei den Krankenkassen.
Probestellung kurzfristig möglich.
HIMED
Das Gesundheitshaus
www.himed.de
Wir sind für Sie da:
Mo.–Do. 14.00–18.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 02585/940010

# Einladung zum ersten Spatenstich am Wieninger Bach

**DEK Hoetmar 2030** Projektumsetzung beginnt passend vor der Dorfbegehung zum Bundeswettbewerb

lebendige gewässer in Nordrhein-Westfalen

Ein Bach für HOETMAR für einen Bach

## Gewässerentwicklung am Wieninger Bach

Endlich ist es soweit: Nach gründlicher Planungsphase wird nun offiziell der erste Spatenstich für die Baumaßnahme „Ökologische Aufwertung des Wieninger Baches“ erfolgen. **Hierzu sind alle Hoetmarer und Hoetmarerinnen sehr herzlich eingeladen!**

Am Mittwoch, dem 25. Mai 2016, um 11 Uhr wird die Aktion am Wieninger Bach hinter der Dechant-Wessing-Schule stattfinden. Treffpunkt ist die Brücke am Kindergarten. Auch Landrat Dr. Olaf Gericke und Bürgermeister Axel Linke sowie Vertreter weiterer Institutionen werden vor Ort sein.

Ab sofort
Leckere Tomaten und Paprika von Runtenberg aus Wolbeck!
Ab Juni
Gerne besorgen wir Ihnen auch Gurken von Runtenberg
LANDFRISCHE DELIKATESSEN
Bauer Serries KG
Holtrup 22
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/471
bauer.serries@t-online.de
Öffnungszeiten Mo.–Sa. 8.00–12.00 Uhr
Do.–Fr. 14.30–18.00 Uhr

Toilettenwagenverleih Hartmann
Hoetmarer Dorfbauerschaft 7 · 48231 Warendorf
Telefon 02585/9409920 · Fax 02585/9409921
www.toennes-haeuschenwagen.de
E-Mail info@toennes-haeuschenwagen.de

RAIFFEISEN WARENDORF
Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte:
Schlosserstraße 11 48231 Freckenhorst
Herkulesweg 3 48324 Sendenhorst
Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
Gas + Gastanks: 02581 9707-82
Öle + Fette: 0171 4094732
Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.
www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

## TERMINE

**Mittwoch, 11. Mai 2016 | 14.30 Uhr**
### *Spielnachmittag*
z.B. Bingo, Kartenspiele, Rummikup und vieles mehr
Ort: 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Parrheim.
Veranstalter: Seniorengemeinschaft

**Samstag, 14. Mai 2015 | 13.00 Uhr**
### *Senioren-Beach-Volleyballturnier*
Ort: Beachplatz / Sportplatz
Anmeldung bis zum 10. Mai 2016 per E-Mail an:
beate.jasperpeter@web.de

**Sonntag, 15. Mai 2015 | 12.30 Uhr**
### *Völkerballturnier*
Wie in jedem Jahr veranstaltet die KLJB Hoetmar das Völkerballturnier. Eingeladen sind unter anderem Cliquen, Kegelklubs, Firmen, Freundeskreise und Nachbarschaften. Mitmachen können alle von 14 bis 99 Jahre. In einem Team müssen mind. fünf Personen und ein Hintermann sein. Die Anmeldegebühr beträgt 15 €.
Anmeldung bis zum 11. Mai 2016 per E-Mail an:
lukas.blome@t-online.de

**Mittwoch, 25. Mai 2016 | 11.00 Uhr**
### *Aufwertung Wieninger Bach*
Erster Spatenstich für das Projekt „Ökologische Aufwertung Wieninger Bach“ mit Bürgermeister Axel Linke und Landrat Dr. Olaf Gericke.
Ort: Wieninger Bach / Bolzplatz. Veranstalter: Dorfwerkstatt

**Donnerstag, 26. Mai 2016 | 9.00 Uhr**
### *Fronleichnam*
Gottesdienst in der St. Lambertus Kirche, anschl. der Auszug zur Prozession
Veranstalter: Kath. Pfarr. St. Bonifatius u. St. Lambertus

**Donnerstag, 26. Mai 2016 | 18.00 Uhr**
### *Fahrradtour*
Gemeinsame Fahrradtour der Landfrauen und des Landwirtschaftlichen Ortsvereins
Treffpunkt: am Dorfbrunnen
Veranstalter: Landfrauenverband Hoetmar

„Seit 15 Jahren Erfahrung mit Automower.“
NEU
AUTOMOWER® 310
Zuverlässiger, vierrädriger Rasenmähroboter, der für komplexe Gärten und steile Steigungen bis 40% geeignet ist. Viele individuelle Einstellungen möglich. Wechselcover in orange und weiß erhältlich (Zubehör).
58/60 dB(A)*
Geeignet für Flächen bis zu 1.000 m² (+/– 20 %).
€ 1.699,–
*Schallpegel gemessen/garantiert
Ihr Fachhändler mit Service-Station
HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG
48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 02585/93090
www.hoelscher-landtechnik.de
Husqvarna

## HINWEISE

### *Annahme von Kleider- und Sachspenden für Flüchtlinge und bedürftige Hoetmarer*
An folgenden Terminen werden Spenden (Kleidung, Schuhe, Haushaltwaren, Badezimmerteppiche, Koffer und Reisetaschen usw.) im ehemaligen Lebensmittelmarkt Lange an der Ahlener Straße entgegen genommen:
**Freitag, 20. Mai 2016 von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr und Montag, 23. Mai 2016 von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr**

### *Erscheinungstermin verschoben*
Der Erscheinungstermin der August-Ausgabe der „Wir in Hoetmar aktuell“ wird sich um eine Woche verschieben. Redaktions- und Anzeigenschluss ist nun am 28. Juli 2016, die Verteilung beginnt ab dem 5. August 2016.

# Gelbe Warnwesten vor dem Start überreicht

VON ALFRED MENSE

14 Radlerinnen und Radler nahmen an der ersten Fahrradtour in diesem Jahr der Gruppe „Aktiv im Ruhestand“ des DEK Hoetmar teil.

Vor dem Start gab es eine kleine Überraschung. Der Filialleiter der Volksbank Hoetmar, Manfred Trenkpohl, übergab den Teilnehmern gelbe Warnwesten zu Erhöhung der Verkehrssicherheit, verbunden mit einem kleinen Satteltrunk. Dann wurde in Richtung Everswinkel gestartet. Durch den Sundern und die Bauerschaft Mehringen wurde der Radweg R1 Richtung Telgte erreicht. Vorbei an der Raestruper Kapelle konnte auf der Lonn-Brücke die gelungene Renaturierung der Ems besichtigt werden. Über Einen-Müssingen, Neuwarendorf und Walgern wurde nach 40 km wieder Hoetmar erreicht.

Alle Teilnehmer haben an diesem Vormittag etwas für ihre Gesundheit getan und freuen sich schon auf die nächsten Touren, die in regelmäßigen Abständen von Alfred Mense angeboten werden.

# Landfrauen nähen mit Kindern

Am Samstag, dem 19. März 2016, trafen sich elf Kinder im Alter von neun bis zehn Jahren im Pfarrheim Hoetmar. Von 14 bis 17 Uhr nähten die Kinder je nach Wunsch einen Beutel, einen Rucksack oder eine Umhängetasche. Mit selbst ausgesuchten Stoffen nähten die Kinder mit Unterstützung der Referentin Elke Zolthoff und einigen Landfrauen fleißig drauf los, dass die Nähmaschinen ratterten. Wer noch Zeit hatte, konnte zusätzlich eine kleine Handy- oder Taschentücher-Tasche anfertigen. Am Ende des viel zu schnell vergangenen Nachmittages hielten alle Kinder stolz ihr Resultat in den Händen.

Wer übrigens die Landfrauen einmal kennenlernen möchte, ist am 31. Mai 2016 herzlich dazu eingeladen (s. Rückseite).

ADC Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih
Hol- und Bringservice für Hoetmar!
Beachten Sie unsere neue Homepage!
Überraschungen bei „Klick mich“!
Klick mich
www.adc-computer.de
Computer
● Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
● Drucker, Monitore
● Speichermedien
● Reparatur-Service
Elektronik
● LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
● LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten
Modellbau
● Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
● RC-Autos und -Boote
● Ersatzteile
Östingstraße 13b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 91591-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de

Globuli, Schüßlersalze & Co.
Auch bei der Zusammenstellung Ihrer homöopathischen Hausapotheke helfen wir gerne!
MAURITIUS-APOTHEKE
Hauptstraße 81a · 59320 Enniger
Telefon 02528/929255
Telefax 02528/929257
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr





# 33. Spargelmarkt in Enniger

VON CHRISTIAN WESTKÄMPER

Am Donnerstag, 5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt), findet in Enniger der 33. Spargelmarkt im Voßbachdorf von 9.00 bis 18.00 Uhr auf der Marktwiese an der Hauptstraße statt. Neben zahlreichen Marktständen, auf denen die Besucher alles für den täglichen Bedarf finden (Gewürze, Gartendeko, Käse, Wurstwaren, Brot, Honig und vieles mehr), spielt natürlich der Spargel die wichtigste Rolle.

Spargelbauer Hubert Friggemann bietet als Erzeuger Enniger Spargel für die eigene Küche an. Auf Wunsch kann dieser mit Hilfe einer Spargelschälmaschine direkt vor Ort geschält werden. Wer nicht so lange warten möchte, um leckeren Spargel zu genießen, kann direkt auf dem Spargelmarkt die leckere Köstlichkeit beim Partyservice Struckholt zu sich nehmen. Die Firma Struckholt bietet Spargel in verschiedenen Variationen an.

Wie immer sorgt die Frauengemeinschaft Enniger im Kuchenzelt für die Versorgung der Besucher mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Dieses Angebot wird jedes Jahr immer wieder gerne angenommen.

Das Ferienlager der Kirchengemeinde St. Mauritius betreibt neben einem Würstchenstand auch den Getränkestand auf dem Spargelmarkt. Der Erlös aus beiden Ständen wird für die Finanzierung von Freizeitaktivitäten für 40 Kinder im Ferienlager verwendet was in den kommenden Sommerferien in Brilon-Wald durchgeführt wird. Aufgestockt wird der Erlös dieser Stände dann noch mit den Einnahmen aus dem Bücherstand den Claudia Haneke für den Heimatverein betreibt.

Für das leibliche Wohl ist also gesorgt und auch für Kinder findet sich auf dem Spargelmarkt ein interessantes Angebot. Neben dem Nostalgiekinderkarussell des Vereins Enniger HILFT Kindern, für die kleinen findet sich auch ein 4-er Trampolin für die größeren Kinder. Der Trödelmarkt findet seit einigen Jahren auf der gesperrten Hauptstraße statt und ermöglicht so einen abwechslungsreichen und entspannten Rundgang über den Spargelmarkt in Enniger.

Kostenlose Parkplätze finden die Besucher auf dem Parkplatz der Grundschule. Über den Börgerskamp kann man das Marktgeschehen in wenigen Gehminuten bequem erreichen. Weitere Parkplätze befinden sich in den Nebenstraßen. Wegen der Einhaltung von Rettungswegen ist in einigen Bereichen ein Parkverbot eingerichtet. Der Heimatverein bittet darum, nur auf nicht gesperrten Flächen zu parken. Umleitungen sind ausgeschildert.

# Grimm-Klassiker auf der Burgbühne Stromberg

In diesem Sommer gibt es auf den Stufen vor der Hl.-Kreuz-Kirche in Stromberg die wundersamen Abenteuer des gestiefelten Katers zu sehen. Die Märchengeschichten der Gebrüder Jacob und Wilhelm Grimm kommen nie aus der Mode, daher fiel die Wahl des Kinderstückes für die Sommersaison 2016 auf die sagenhafte Erzählung „Der gestiefelte Kater“ in einer Bearbeitung von Ingo Sax. Die Regie übernimmt wieder Claudia Bieber.

Ein alter Müller teilt seinen Besitz unter den drei Söhnen auf. Während die beiden Erstgeborenen die Mühle und den Esel bekommen, erhält der Jüngste nur den Familienkater und ist darüber wenig erfreut. Doch das Tier ist bei weitem kein gewöhnlicher Stubentiger: Der schlaue Kater kann nämlich sprechen und hat Großes vor mit dem tollpatschigen Müllerssohn. Alles, was er für seine hochtrabenden Pläne benötigt, sind ein Paar besonderer Stiefel. Das ungleiche Duo begibt sich auf eine abenteuerliche Mission, das Land vor der bösen Zauberin Bianca zu retten, die dem Königspaar das Leben schwer macht. Gut, dass der gestiefelte Kater so manches Ass im Ärmel hat.

Wer wissen möchte, ob der Kater das Land retten und der Müllerssohn die Prinzessin heiraten kann, kann den märchenhaften Theaterspaß ab dem 16. Mai auf der Stromberger Freilichtbühne erleben. Termine und weitere Infos gibt es auf www.burgbuehne.de oder dienstags ab 18.30 Uhr unter 02529/948484.

Gewinnen Sie zwei Freikarten für die Burgbühne Stromberg! Schreiben Sie bis zum 19. Mai 2016 an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, Dechant-Wessing-Straße 38, 48231 Warendorf-Hoetmar oder per Mail an redaktion@hoetmar-aktuell.de. Stichwort: Burgbühne. Viel Glück!

Programm Sommer 2016
Freilichtbühne burgbühne Stromberg e.V.
Der gestiefelte Kater
von Ingo Sax
Spielzeit vom 16.05. – 04.09.2016
Die Elenden
nach Victor Hugo
Spielzeit vom 06.08. – 03.09.2016
Burgstraße 5 · 59302 Oelde-Stromberg
Telefon 0 25 29.94 84 84
karten@burgbuehne.de
Di. 15 – 20 Uhr · Do. – Fr. 9.30 – 12.30 Uhr
Kartenreservierung online möglich.
Weitere Informationen unter:
www.burgbuehne.de

INFO

# Nicht länger staubsaugen, wischen und Fenster putzen

## Umfrage: Fast drei von vier Deutschen interessieren sich für Haushaltsroboter

(djd). Waren Roboter jahrzehntelang vor allem ein Thema für die Industrie, so halten sie nun auch Einzug in immer mehr private Haushalte und übernehmen dort routinemäßige Tätigkeiten. Der „World-Robotics-Studie 2015" zufolge soll in den kommenden drei Jahren der Absatz privat genutzter Roboter weltweit auf immerhin rund 35 Millionen Einheiten steigen, 25 Millionen davon werden Haushaltsroboter wie etwa Staubsauger, Rasenmäher oder Fensterputzer sein.

### Deutsche stehen Robotern sehr aufgeschlossen gegenüber

Nach Ansicht von Experten werden Haushaltsroboter vor allem als Bestandteil des vernetzten Hauses eine feste Rolle spielen. „Über das Heimnetzwerk werden sie mit anderen Geräten verbunden und per Smartphone-App steuerbar sein. Sie werden Informationen online austauschen und sich wechselseitig beeinflussen können", meint Oliver Schönfeld, Bauen-Wohnen-Fachautor beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Als Massenmarkt ist diese Form der „Robotik" noch Zukunftsmusik, aber wie stehen die Bundesbürger generell zum Thema Roboter?

Einer repräsentativen Umfrage der CreditPlus Bank zufolge können sich 72 Prozent der Deutschen die Anschaffung einer solchen Haushaltshilfe vorstellen, bei den unter 35-Jährigen sind es sogar 85 Prozent. 68 Prozent der Roboterinteressierten würden sich vom technischen Helfer das leidige Staubsaugen abnehmen lassen, jeder Zweite würde ihn zum Wischen des Fußbodens einsetzen. Etwa ebenso viele sehen im Roboter den idealen Fensterputzer. Nur wenige Bürger können ihn sich zum Blumengießen, zum Aufräumen oder als Butler vorstellen.

### Senioren als wichtige Zielgruppe

„Eine wichtige Zielgruppe für Roboter sind die Senioren von morgen, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben möchten", betont Jan W. Wagner, Vorstandsvorsitzender der CreditPlus Bank. Hier könnten sich bisher zwar nur zwei Drittel einen Haushaltsroboter vorstellen – doch wie bei anderen technischen Geräten werden es die Kinder und Enkel sein, die solche Neuerungen auch in dieser Zielgruppe etablieren und für Akzeptanz sorgen werden.

*Roboter werden auch in privaten Haushalten immer mehr routinemäßige Tätigkeiten übernehmen - wie beispielsweise das Fensterputzen.* Foto: djd/CreditPlus Bank


*Neue Kraft für alte Akkus!*

**Wir bieten: Akkureparatur, neue Ersatzakkus, Batterien für:**

**E-Bikes** • Elektro-Roller • **Akkuwerkzeuge** • Seniorenmobile • **Gartengeräte** • E-Rollstühle • Reinigungsroboter • u.v.m.

**HINWEIS:** Demnächst finden Sie uns in der **Raiffeisenstr. 22** (alte Feuerwehr).

Unverbindliche Beratung – auch vor Ort.
Kostenlose Abholung und Auslieferung.

**MTWAkkuservice**

Akkureparatur · Ersatzakkus · Batterien

**Telefon 02585/940956**

Markus Tholen
Dechant-Wessing-Str. 38 · Hoetmar
info@akkuservice-warendorf.de
**www.akkuservice-warendorf.de**


# Rätselgewinner

Im März haben wir Christopher Brandt als Gewinner ermittelt. Großzügig hat er den Gutschein an seine beiden Frauen weitergegeben, die dann das „Dinner for Two" im Fischrestaurant Jungmann genießen durften.

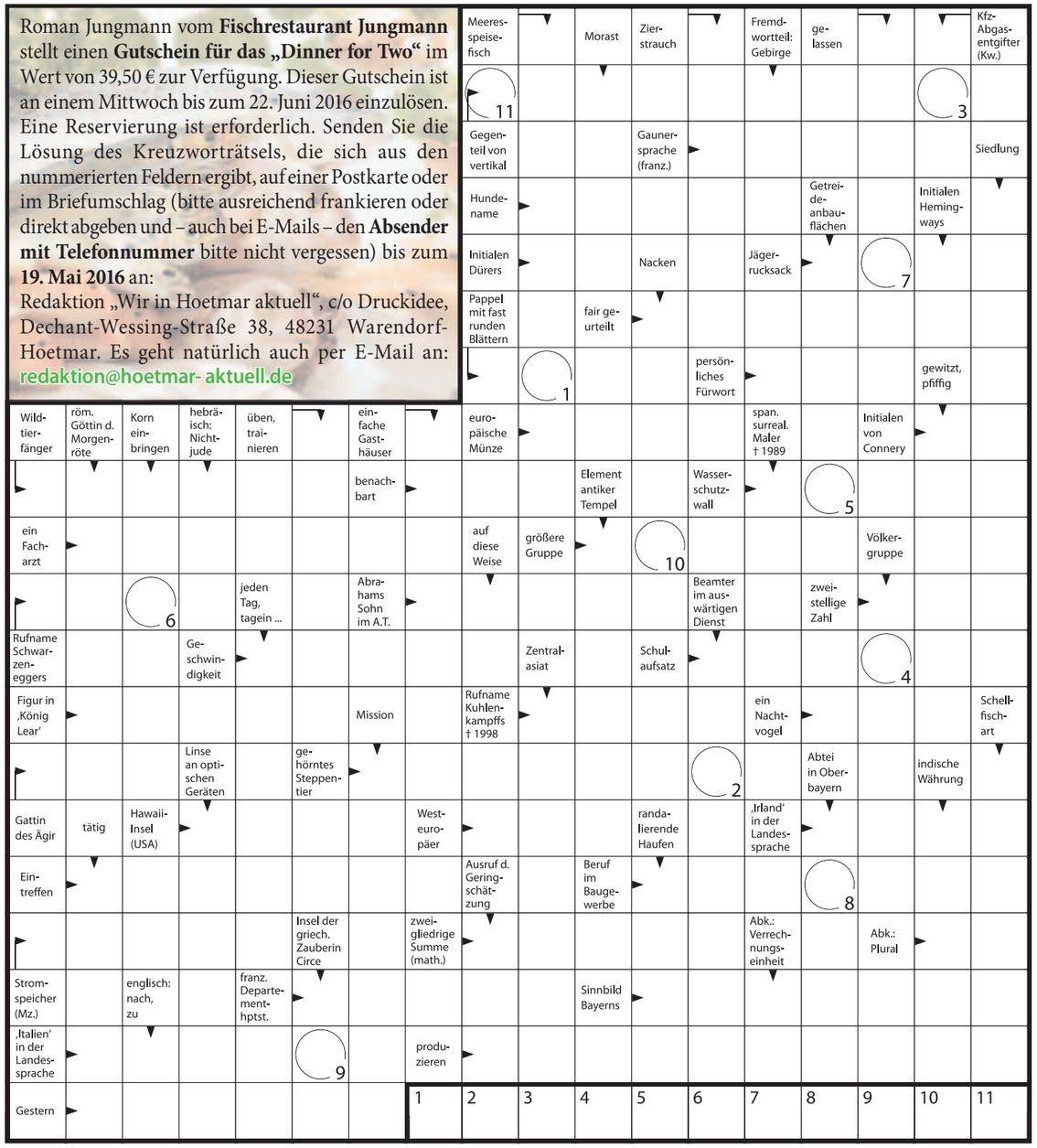
*Herzlichen Glückwunsch!*

BLUMENPRACHT





Roman Jungmann vom **Fischrestaurant Jungmann** stellt einen **Gutschein für das „Dinner for Two"** im Wert von 39,50 € zur Verfügung. Dieser Gutschein ist an einem Mittwoch bis zum 22. Juni 2016 einzulösen. Eine Reservierung ist erforderlich. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den **Absender mit Telefonnummer** bitte nicht vergessen) bis zum **19. Mai 2016** an:
Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell", c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Straße 38, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es geht natürlich auch per E-Mail an: redaktion@hoetmar-aktuell.de





Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
**Telefon: 0 25 85 - 4 29**

*Genießen Sie ...*

**Fisch-Buffet: 23,90 €**
jeden Donnerstag. Ab 18 Uhr*
**Dinner for Two: 39,50 €** (nur mittwochs)
Lassen Sie sich kulinarisch überraschen! Ab 17 Uhr*
**3-Gang-Verwöhn-Menü:** 2 Pers./**49,90 €**
jeden Freitag*
*Bitte rechtzeitig reservieren!

Ruhetage: Montag und Dienstag
Testen Sie unsere Kegelbahn

# Wer möchte uns kennenlernen?

Wir, die Landfrauen Hoetmar, laden Dich ein, **uns** und unsere Aktivitäten kennenzulernen.

Wir treffen uns bei Petra Blome, Holtrup 43. Dort möchten wir einen netten Abend mit leckeren Cocktails, Fingerfood und einigen Infos verbringen.

Anmeldungen hierfür nimmt „Schreiben & Schenken Eickhoff“ (Tel. 0 25 85 / 94 06 55) bis zum 25.05.2016 entgegen.

Wir freuen uns auf Dich
und sind offen für Neues.

## 31. Mai 2016
## 19.30 Uhr

Frauen mit Biss
Appetit auf Neues